



Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG

Geschäftsbericht 2020

*Meine Bank
für's Leben*

*Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang.
Service und Kompetenz als Weg.
Ihre Zufriedenheit als Ziel.*

 www.vrbank-obb-so.de/leitbild

Inhalt

Erhalt unserer Selbstständigkeit	4
Das Vorwort des Vorstandes	
Ein Gewinn für alle	8
Die Genossenschaften	
Genossenschaftliche Beratung	12
Ehrlich, kompetent und glaubwürdig	
VR Banking	20
Immer und überall für Sie da	
In der Region zu Hause	26
So erreichen Sie uns	
Regional. Sozial. Nachhaltig.	28
Gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement in unserer Region	
Wir als Arbeitgeber	34
Professionalität mit Herz	
Werte schaffen Werte	38
Profitieren Sie von einem starken Verbund	
Momente wie diese	46
Rückblick 2020	
Die Entwicklung Ihrer VR Bank	54
Rückblick auf ein herausforderndes, aber erfolgreiches Jahr	
Bericht des Aufsichtsrates	60
Handeln im Interesse der Mitglieder	
Voraussichtliche Entwicklung	62
und Schlussbemerkung des Vorstandes	
Der Jahresabschluss	64
Jahresbilanz Gewinn- und Verlustrechnung	

Erhalt unserer Selbstständigkeit

Das Vorwort des Vorstandes





*„Wir verbinden Tradition und Innovation
und handeln verantwortungsbewusst und
nachhaltig. Unser unternehmerischer
Erfolg dient unseren Mitgliedern und den
Menschen in unserer Heimat.“*

*Um diesem Auftrag auch künftig
uneingeschränkt gerecht werden zu können,
ist der Erhalt unserer Selbstständigkeit und
Selbstbestimmtheit für uns ein hohes Gut.“*

Josef Frauenlob, Vorstandsvorsitzender

Der Vorstand Ihrer Volksbank Raiffeisenbank (v. l.):

Direktor Albert Pastötter

Direktor Josef Frauenlob, Vorsitzender

Direktor Jürgen Hubel, stv. Vorsitzender

*Liebe Mitglieder und Geschäftsfreunde,
Liebe Kundinnen und Kunden,*

pandemiebedingt durchlebte die deutsche Volkswirtschaft 2020 eine schwere Rezession. Im Gesamtjahr ist die Wirtschaftsleistung um 4,9 Prozent zurückgegangen, wobei ab Sommer letzten Jahres zunächst eine Erholung zu beobachten war, welche sich im Zuge neuer und verschärfter Lock-down-Maßnahmen im 4. Quartal jedoch so nicht fortsetzte.

Deutliche Unterschiede waren nach Branchen und Geschäftsmodellen zu beobachten: Prägnantestes Beispiel dürfte die Situation im Einzelhandel sein. Während der stationäre Verkauf massiv unter den Maßnahmen der Pandemiebekämpfung litt, konnten Internet- und Versandhandel robuste Zuwachsraten verzeichnen.

Gleichwohl blieben Insolvenzen bislang weitgehend aus. Hierzu trug vor allem die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bei, wie auch die gewährten staatlichen Sofort- und Überbrückungshilfen, Kredite und Bürgschaften. Per Saldo gingen die Unternehmensinsolvenzen von Januar bis November 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar um 15,9 Prozent zurück.

Bei den übrigen Schuldnern (hier vor allem bei den Verbrauchern) war der Rückgang mit 30,6 Prozent noch größer. Hier dürfte maßgeblich das neue Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens eine Rolle spielen, welches mit Ende 2020 in Kraft getreten ist.

Die Zahl der Insolvenzen wurde durch die Initiativen des Gesetzgebers damit im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl auf Unternehmer- als auch auf Verbraucherseite stark beeinflusst. Die tatsächliche wirtschaftliche Situation stellt sich jedoch vielfach schlechter dar, als es die Zahlen vermuten lassen.

Ein zuverlässiger Indikator zunehmender Existenzsorgen und fehlender Konsumgelegenheiten war 2020 der außergewöhnlich deutliche Anstieg der Sparquoten auf ein Rekordhoch von 16,3 nach 10,9 Prozent im Vorjahr. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den deutlichen Zuflüssen von Einlagen unserer Kunden wider. Mit einem bilanziellen Plus von 69,3 Millionen Euro wurden unsere Annahmen spürbar übertroffen. Wie bereits in den Vorjahren war dabei eine weitere Verschiebung hin zu täglich fälligen Einlagen zu beobachten.

Dieser Mittelzufluss trug auch positiv zur Erzielung unseres Dienstleistungsergebnisses von 15,9 Millionen Euro bei. Wenngleich dieser Wert einem Rückgang von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, so lag das Ergebnis über den in der Vorperiode berichteten Prognosen.

Das betreute Kundenvolumen ist im Berichtszeitraum um 221,4 Millionen Euro auf 3,92 Milliarden Euro gewachsen.

Besonders positiv entwickelte sich aus unserer Sicht das Kreditgeschäft. Der Schwerpunkt liegt bei den Privatkunden, hier insbesondere bei Immobilienfinanzierungen und im Firmenkundensegment im Dienstleistungsgewerbe. Mit einem Nettowachstum von 76,5 Millionen Euro (+ 6,2 Prozent) konnten wir unseren Marktanteil erneut ausbauen. Besonders bedeutend ist dieser Erfolg, da er entscheidend zur Stabilisierung des unvermeidlich rückläufigen Zinsüberschusses beiträgt. Dieser lag mit 30,0 Millionen Euro um zwei Prozent unter dem Vorjahr, jedoch deutlich über dem Durchschnitt der bayerischen Genossenschaftsbanken.

Die Verwaltungskosten konnten gegenüber dem Vorjahr geringfügig reduziert werden. Dazu trugen unter anderem eingesparte Kosten aufgrund ausgefallener Präsenzveranstaltungen bei.

Wie bereits geschildert, waren pandemiebedingte Insolvenzen bislang kaum zu beobachten. Folglich haben sich im Berichtszeitraum auch keine nennenswerten Risikokosten aus dem Kreditgeschäft ergeben.

Unsere Kreditgenossenschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr so entwickelt, wie wir es erwartet haben. Die durch Sonderfaktoren begünstigte Ertragslage des Geschäftsjahres 2019 konnte erwartungsgemäß nicht gehalten werden.

Die Corona-Krise hatte erfreulicherweise bislang nur überschaubaren Einfluss auf die Geschäftsentwicklung. Wir erwarten hier jedoch spürbare Belastungen in den folgenden Geschäftsjahren, welche sich schon zwangsläufig aus den zum Teil nur temporär wirksamen staatlichen Eingriffen ergeben.

Wir sind im Geschäftsjahr 2020 der Aufforderung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gefolgt und haben keine Dividende ausgeschüttet. Unseren Mitgliedern haben wir versprochen, sie zu einem späteren Zeitpunkt am Geschäftserfolg 2019 teilhaben zu lassen. Dazu wurde ein entsprechender Gewinnvortrag gebildet. Dieses Versprechen werden wir nun einlösen. Auch wenn wir in Anbetracht der rückläufigen Ertragslage und den pandemiebedingten Herausforderungen künftiger Jahre unsere Dividende für 2020 auf zwei Prozent reduzieren wollen, so kommt aus den genannten Gründen noch ein Bonus von vier Prozent hinzu, womit wir unserer Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Gesamtdividende von sechs Prozent vorschlagen.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung zur Gewinnverwendung betragen die bilanziellen Eigenmittel 194 Millionen Euro. Damit sind wir in der Lage, unsere Kunden auch in schwieriger werdenden Zeiten bei jedem vertretbaren Kreditwunsch jederzeit uneingeschränkt und partnerschaftlich zur Seite zu stehen und die Selbstständigkeit unserer Genossenschaft in unserer Heimat dauerhaft zu sichern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns gerade im vergangenen Jahr ihre außergewöhnliche Loyalität bewiesen. Das hohe Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität und der stets vorhandene Wille, unseren Kunden persönliche Nähe in einer sozial distanzierten Zeit spüren zu lassen, haben uns tief beeindruckt. Vergelt's Gott dafür!

Bei Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, bedanken wir uns für Ihre Verbundenheit, Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Bad Reichenhall, im April 2021

Der Vorstand



Josef Frauenlob



Jürgen Hubel



Albert Pastötter

Ein Gewinn für alle

Die Genossenschaften



Daniel Mayr

Filialeleiter in Traunreut

Michael Dandl

Kunde aus Holzhausen



„Die Mitgliedschaft bei der VR Bank bringt meiner Familie und mir viele Vorteile. Nun sind wir nicht mehr nur Kunden, sondern auch Teilhaber unserer Bank und können uns aktiv beteiligen. Unsere Söhne haben sich natürlich am meisten über den TeilhaBär gefreut.“

Michael Dandl, Holzhausen



- 1) Mitglied sein: bei der Volksbank Raiffeisenbank vor Ort.
- 2) Mitgliedschaft bedeutet: exklusive Vorteile für die ganze Familie.
- 3) Unser Ziel: auch unsere „kleinen“ Mitglieder glücklich machen.

Lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert: Diese Merkmale zeichnen Genossenschaftsbanken wie Ihre Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost aus. Keine andere Bankengruppe in Deutschland hat Mitglieder und wird von diesen getragen.

Das Fundament der Rechtsform „eingetragene Genossenschaft“ (eG) ist die Mitgliedschaft. Die Mitglieder einer Genossenschaft schließen sich zusammen, weil sie ein gemeinsames wirtschaftliches Ziel im Verbund leichter erreichen. Als Mitglied bei Ihrer VR Bank sind Sie mit einem oder mehreren Geschäftsanteilen an Ihrer Bank beteiligt und können bei demokratischen Entscheidungsprozessen mitwirken.

Als Genossenschaftsbank sind wir rechtlich und wirtschaftlich selbstständig. Durch unsere Nähe zu den Menschen und zum Markt sind wir eng verbunden mit der Region. Wir können schnell und flexibel auf neue Situationen vor Ort reagieren, kennen den Markt und können ihn einschätzen. Es ist unser Ziel, unsere Kunden und Mitglieder wirtschaftlich zu fördern. Aus diesem Selbstverständnis heraus setzen wir uns auch für einen starken, unabhängigen Mittelstand ein.

Gemeinschaft

Zusammen bilden die Volksbanken und Raiffeisenbanken eines der dichtesten Banken-Servicenetze in Europa. Sie sind Allfinanzinstitute und bieten ihren Kunden eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Dafür sorgt die enge Zusammenarbeit mit den Spezialinstituten der

Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung, der Fondsgesellschaft Union Investment, der TeamBank AG sowie dem Spitzeninstitut DZ BANK.

Mehr erfahren

Als Mitglied und Miteigentümer haben Sie ein Recht auf Transparenz und Information. Damit Sie immer auf dem aktuellsten Stand über Ihre Bank sind, erhalten Sie dreimal jährlich die Mitgliederzeitschrift „VR Journal“ frei Haus oder als digitalen Newsletter. Alle Mitglieder werden einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung eingeladen. Jedes neue Mitglied erhält zusätzlich eine Einladung zur Vertreterversammlung.

31.576

Mitglieder

(1.465 neue Mitglieder)

Besondere Umstände erforderten 2020 jedoch kreative und verlässliche neue Wege, um die Vertreterversammlung durchzuführen. Deshalb wurde die Vertreterversammlung erstmals in digitaler Form abgehalten.

Mehr bewegen

Bei uns zählt der Mensch. Jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig von der Zahl seiner Anteile. So kommt kein

Mitglied zu kurz. Das ist genossenschaftliche Gleichberechtigung. Darauf sind wir sehr stolz und jeder kann davon profitieren.

Wir möchten auch für unsere regionalen Unternehmen mehr bewegen. Deshalb unterstützen wir „RegionalGutschein“ – ein Projekt der hellmedia GmbH aus Kirchanschöring, das Unternehmen aus der Region die Möglichkeit bietet, Wertgutscheine zu verkaufen, um so die Zeit der Einnahmeausfälle zu überbrücken, die ihnen durch die coronabedingten Schließungen entstehen. „RegionalGutschein“ fördert gemeinsam mit Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost die regionale Wirtschaft in den Landkreisen Berchtesgader Land und Traunstein.

Mehr erleben

In jeder Lebensphase und in jedem Alter gibt es bei uns immer etwas zu erleben. Im Geschäftsjahr 2020 konnten leider aufgrund der besonderen Umstände, weder unsere beliebten Jugendausflüge in den Erlebnispark Fantasia nach Straßwalchen oder in die Therme nach Erding, noch öffentliche Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie als Mitglied in den Genuss von Preisnachlässen bis zu 50 Prozent kommen.

Dennoch konnten wir unseren Kunden mit dem ersten digitalen AnlegerColleg im November 2020 eine kurzweilige Veranstaltung anbieten. Norbert Faller von der Union Investment gab unter dem Titel „Ihr Geld kann mehr. Wir zeigen Ihnen wie.“ einen Kapitalmarktausblick in Zeiten von Corona. Zahlreiche Kunden verfolgten den Live-Stream.

Mehr bekommen

Als Mitglied Ihrer Bank sind Sie vom ersten Moment an klar im Vorteil. Sie erhalten nicht nur eine überdurchschnittliche Dividende, sondern genießen zahlreiche weitere Vorteile bei Ihrer Bank und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

24.716

Euro

Cash-Back der R+V Versicherung

(+ 20.105 Euro)

Sei es beispielsweise unser flexibles und zinsgünstiges VR Mitgliederdarlehen, Ratenkreditvorteile oder die vergünstigten Mitgliedertarife unseres Versicherungspartners R+V Versicherung. So erhalten Mitglieder mit Mitglieder-Plus-Produkten die Chance auf Beitragsrückerstattung, wenn es nur wenige Schadenfälle in der Mitglieder-Plus Gemeinschaft der Bank gab. Jedes Mitglied erhält dann jährlich bis zu zehn Prozent seiner Beiträge der jeweiligen Versicherung zurück.

So profitiert bei Mitglieder-Plus jeder von der Gemeinschaft – und die Gemeinschaft von jedem Einzelnen. Für das Jahr 2020 wurden 24.700 Euro an Beiträgen an unsere Mitglieder rückerstattet.

MeinPlus

Als Mitglied Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost sind Sie uns Gold wert. Sie erhalten nicht nur eine einfache girocard, sondern die goldene girocard. Die goldene girocard gibt es nur bei uns, den Volksbanken Raiffeisenbanken, und nur für Mitglieder. Sie bietet neben den Grundfunktionen einer „normalen“ Bankkarte exklusive Vorteile. Sie dient nicht mehr nur als Zahlungsmittel, sondern auch als Ausweis der Mitgliedschaft.

Als Besitzer der goldenen girocard erhalten Sie Sonderkonditionen, Eintrittsrabatte, Vergünstigungen im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie viele weitere exklusive Serviceleistungen. Und das bei unseren regionalen Partnerunternehmen und den Premium-Partnern bundesweit. Einfach die goldene girocard einsetzen und Vorteile genießen.

Das Mitglieder-Mehrwertprogramm MeinPlus ist mit knapp 17.000 Partnern eines der größten in Deutschland. Mittlerweile besitzen knapp 8,6 Millionen Mitglieder der Volksbanken Raiffeisenbanken eine goldene girocard und nutzen so die Vorteilsleistungen der MeinPlus-Partner.

Mit der goldenen girocard genießen nicht nur unsere Mitglieder viele Mehrwerte – auch unsere gewerblichen Kunden profitieren von jeder Menge Vorteilen. Unternehmen in unserer Region können MeinPlus-Partner werden und vom bundesweit etablierten Vorteilsprogramm MeinPlus profitieren und somit die heimische Wirtschaft stärken.

Für Unternehmer ergeben sich zahlreiche Chancen:

- Lokale Kunden binden
- Chance auf Neukunden
- Regionale und überregionale Vermarktung
- Chance auf Umsatzsteigerung
- Kostenlose Werbung für das Unternehmen (Internet, SB-Geräte, Printmedien, Facebook etc.)
- Keine Verwaltungskosten
- Einfache Handhabung ohne separate Karte oder kompliziertes Rabattsystem

Die Teilnahme am Vorteilsprogramm ist für Unternehmen aus unserer Region kostenlos. Sie gewähren den Inhabern der goldenen girocard eine Vorteilsleistung (einen Rabatt oder eine Zusatzleistung) die sie selbst bestimmen und jederzeit anpassen können.

Wir nutzen unsere Sozialen Netzwerke, um auf die Anbieter in der Region aufmerksam zu machen, MeinPlus-Partner und ihre Vorteile vorzustellen und somit mehr Anreiz zu schaffen, in unserer Region einzukaufen und nicht die Global-Player zu unterstützen.

Mehr Informationen zu MeinPlus erhalten Sie auch online unter www.vrbank-obb-so.de/meinplus.

Seien Sie Teil unserer starken Gemeinschaft!

Genossenschaftliche Beratung

Ehrlich, kompetent
und glaubwürdig

Siegfried Hauber

Firmenkundenberater in Traunstein

Stefanie Abel

Mitglied der Geschäftsleitung, Wäscherei Abel in Anger



„Die beste Grundlage für ein starkes Vertrauensverhältnis ist eine langjährige Kundenbeziehung. Siegi Hauber begleitet das Unternehmen unserer Eltern seit vielen Jahren und kennt uns daher sehr gut. Auch als neue Generation fühlen wir uns gut aufgehoben, speziell wenn es um die Themen der genossenschaftlichen Beratung geht. Dazu gehört natürlich auch die Begleitung beim Generationenwechsel in unserer Wäscherei.“

Wir blicken zuversichtlich auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Zukunft“

Stefanie Abel, Wäscherei Abel in Anger



- 1) Genossenschaftlich beraten: die Nachfolger-Generation frühzeitig mit einbeziehen.
- 2) Im wahrsten Sinne des Wortes: vor Ort für unsere Kunden da.
- 3) Unser Antrieb: die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Gerade jetzt braucht die Welt wieder Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz der Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Dies spiegelt sich in unserer Genossenschaftlichen Beratung wider: Wir stellen nicht einzelne Produkte in den Mittelpunkt, sondern Sie mit Ihren Ideen, Zielen und Wünschen. Gut, wenn der Kunde sich dann noch an einen Berater vor Ort wenden kann, der nicht nur kompetent ist, sondern auch zuhört. Und genau dies unterscheidet uns von anderen Banken: Wir sind eine Genossenschaftsbank. Unseren Kunden und Mitgliedern sind wir in ganz besonderer Weise verpflichtet und unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an ihren Interessen.

74

Privatkundenberater

kümmern sich um die Belange unserer

83.504

Privatkunden

Ihre Ideen, Ziele und Wünsche sind unser Antrieb

Dass dies nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, dafür stehen wir mit unseren zehn Leistungsversprechen in der Kundenberatung:

Unsere zehn Leistungsversprechen –
daran können Sie uns messen

1. Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt.
2. Unsere Kundenbeziehungen sind langfristig.
3. Unser Erfolg dient unseren Mitgliedern.
4. Unsere Kundenbetreuung erfolgt persönlich und vor Ort.
5. Unser Beratungsansatz ist ganzheitlich und frei.
6. Unsere Produkte sind verständlich.
7. Unser Handeln ist verantwortungsvoll.
8. Unsere Mitarbeiter sind engagiert und kompetent.
9. Unsere Bank ist sicher.
10. Unsere Kunden haben das letzte Wort.

Was hinter den einzelnen Leistungsversprechen steht, erfahren Sie unter www.vrbank-obb-so.de/leistungsversprechen oder in unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät

Die Genossenschaftliche Beratung hilft, in allen Lebensabschnitten die passende Anlage-, Finanz- und Vorsorgestrategie zu finden. Gerade in Niedrigzinszeiten ist es wichtig, in einer ehrlichen und transparenten Beratung alle Optionen in Betracht zu ziehen.

Unser Anspruch – Ihr Vorteil

Das genossenschaftliche Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ gibt der Genossenschaftlichen Beratung ihre besondere Prägung: Unsere Genossenschaftsbank gehört unseren Mitgliedern und ist diesen besonders verpflichtet.

Die Interessen der Mitglieder rangieren vor der Maximierung des Gewinns. Da liegt es nahe, dem Mitglied oder Kunden in der Beratung besondere Aufmerksamkeit zu schenken und diese auf seine persönliche Situation zuzuschneiden. Damit das gelingt, läuft die Genossenschaftliche Beratung in vier Schritten ab.

8.710

VR FinanzPläne

(- 533)

1. Kundenwünsche

Zu Beginn jeder Beratung stehen die Ziele, die der Kunde erreichen möchte. Der Berater nimmt sich so lange Zeit, bis er die Wünsche und Anliegen kennt. Ein hohes Maß an Transparenz wird dadurch erreicht, dass der Kunde die softwaregestützten Beratungsprozesse am Bildschirm mit einsehen kann. Die Wichtigkeit eines fundierten (Finanz-)Planes und dessen regelmäßige Anpassung, zeigen unsere 8.710 ausge-

arbeiteten VR FinanzPläne im Jahr 2020. Trotz oder vielleicht ausgerechnet wegen der erschwerten Umstände in 2020 bestätigt uns die hohe Nachfrage die Wichtig- und Richtigkeit unserer fundierten und persönlichen Beratung.

2. Analyse

Aufbauend auf den definierten Zielen und Wünschen analysieren wir die aktuelle Finanzsituation. Sind Vermögensgegenstände, Versicherungen, Kreditverträge, Sparpläne oder andere Finanzprodukte vorhanden? Für welchen Zweck sind diese eingeplant? In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen zu den Ausgaben? Daraus lässt sich der Betrag bestimmen, der angelegt oder angespart werden kann. Dabei wird berücksichtigt, dass auch in unerwarteten Situationen ein Betrag für Notfälle oder dringende Anschaffungen verfügbar sein sollte.

3. Lösungsvorschläge

Abgestimmt auf die persönliche Situation entwickeln wir Finanzpläne und erklären sie verständlich. Unsere Kunden erhalten die Lösungsvorschläge gut dokumentiert und können in Ruhe darüber nachdenken und entscheiden. Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken können wir für alle Finanzthemen Lösungen aus einer Hand bieten.

Per Ende Dezember konnten wir ein betreutes Kundenvolumen von 3,923 Milliarden Euro verzeichnen. Dies bedeutet eine Steigerung um 221,4 Millionen Euro im Vergleich zum vergangenen Jahr.



4. Ziele erreichen

Bei der Umsetzung begleiten wir unsere Kunden aktiv und partnerschaftlich. Und wenn sich Ziele und Wünsche oder die Rahmenbedingungen im Laufe des Lebens ändern, ist auch die Finanzplanung im Rahmen der genossenschaftlichen Beratung anzupassen – darauf legen wir Wert.

VR Finanzplan – das Herzstück unserer Beratung

Bei der Entwicklung der individuellen Finanzstrategie unserer Privatkunden sprechen wir ganzheitlich folgende Beratungsthemen an:

Liquidität

Mit unseren bewährten und vielfältigen Kontomodellen für jeden Kundenbedarf schaffen wir die Basis für eine bequeme und sichere Abwicklung der täglichen Bankgeschäfte. Innovativ, sicher und in ausgezeichneter Qualität – egal ob online, mobil oder persönlich in einer unserer Filialen. Das ist das Ergebnis aus über 115 Jahren Erfahrung im Zahlungsverkehr.

Mit dem VR KontoFinder kommen Sie Schritt für Schritt zum richtigen Konto. Einfach, bequem und ganz nach Ihren Wünschen: www.vrbank-obb-so.de/kontofinder.



Auch unsere VR Kartenfamilie lässt keine Wünsche offen. Von der girocard bis hin zur goldenen Kreditkarte bieten wir Ihnen die Karten, die heute von einer modernen Bank erwartet werden: flexibel, sicher und auch digital.

Absicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen – und das in jeder Lebenslage. Wenn auch die schönen Momente überwiegen sollten, so gibt es leider auch immer wieder unangenehme Situationen. Dann ist es besonders wichtig, gut abgesichert zu sein.

Mit 849 durch unsere Versicherungsspezialisten ausgearbeiteten R+V-VersicherungsChecks konnten wir unseren Kunden helfen, sich individuell abzusichern und wie folgt zu profitieren:

- Anpassung an die aktuelle Lebenssituation
- Aufzeigen von Versorgungslücken
- Nutzung von staatlichen Förderungen
- Vermeidung von Doppelversicherungen
- Möglichkeit der Bündelung von Versicherungen
- Aufzeigen von Einsparpotentialen

Vermögen

Die Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass allein der Zinssatz nichts über die Qualität eines Finanzproduktes verrät. Gerade in Zeiten von Niedrigzins und Sachwerteboom werden wir daran erinnert, wie wichtig es ist, nicht alle Eier in einen Korb zu legen.

651,5 Millionen
Euro
betreutes Wertpapiervolumen
(+ 53,5 Millionen Euro)

Für eine erfolgreiche Vermögensanlage ist es entscheidend, sich aktiv mit der eigenen Anlagestrategie auseinanderzusetzen und diese regelmäßig durch eine individuelle und persönliche Beratung zu überprüfen. Eine nachhaltig erfolgreiche Vermögensanlage ist keine Glückssache, sondern das Ergebnis exakter Analysen unter Beachtung der Spielregeln an den Geld- und Kapitalmärkten.

Mit einer gut durchdachten Struktur aus unterschiedlichen Anlageformen können Risiken reduziert und Ertragschancen gezielt genutzt werden. Unvorteilhafte Entwicklungen in einem Bereich können durch andere Anlageformen abgefangen werden. Eine ausgewogene Vermögensstruktur ist daher vergleichbar mit der Statik eines Hauses, die auf mehreren Säulen basiert.

2,450 Milliarden
Euro
betreutes Kundenanlagevolumen
(+ 130 Millionen Euro)

Vorsorge

Die finanzielle Vorsorge für das Alter zählt zu den zentralen Herausforderungen für Bürger, Finanzwirtschaft und Politik gleichermaßen. Dass die gesetzliche Rentenversicherung für viele Menschen nicht genügen wird, ist bekannt. Die gesetzliche Rente ist zwar sicher, wird aber in der Zukunft kein ausreichendes Alterseinkommen zur Sicherung des Lebensstandards bieten können. Bürgerinnen und Bürger müssen also zusätzlich privat vorsorgen – mithilfe des Staates, des Arbeitgebers und auch in Eigenregie.

6.928
UniProfiRente
Altersvorsorge-Verträge
(212 neue Verträge)

Neben der gesetzlichen Rente stellen die staatlich geförderten Altersvorsorge-Produkte einen weiteren wichtigen Baustein dar. Der mehrfach ausgezeichnete Testsieger UniProfiRente für Riester-Förderung bietet sich hierfür besonders an.

Planen Sie Ihre Altersvorsorge frühzeitig. Mit dem Altersvorsorgerechner verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre aktuelle Vorsorgesituation. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vrbank-obb-so.de/altersvorsorge-rechner.

Immobilie

Wir alle verbringen aktuell aufgrund der Coronapandemie sehr viel Zeit in unserem Zuhause. Glücklicherweise können sich diejenigen schätzen, die diese Zeit im eigenen Garten verbringen können. Die eigenen vier Wände sind Antrieb und Traum für viele von uns. Allerdings ist eine Immobilienfinanzierung nicht immer ganz so einfach, wie es oftmals auf den ersten Blick scheint.

Erlebbarer Qualität ist uns wichtig! Aus diesem Grund können unsere ausgebildeten Baufinanzierungsspezialisten in unseren Filialen vor Ort seit Kurzem auf ein weiteres Spezialistenteam in unserem Hause zurückgreifen. Das Team Finanzierungsmanagement wurde neu aufgestellt und übernimmt neben eigenen Beratungen auch die interne Weiterbildung im Themengebiet der privaten Wohnbaufinanzierung.

Hierbei arbeiten die Kollegen eng mit unseren Verbundpartnern im Finanzierungsbereich zusammen und sorgen fortlaufend dafür, dass unsere Spezialisten vor Ort stets umfassend informiert sind und unsere internen Abläufe reibungslos funktionieren.

5.405

Beratungen zum Thema
„Bauen, Modernisieren und Renovieren“
(+ 750 Beratungen)

Unser Sonderkreditprogramm VR Mitgliederdarlehen erfreute sich weiter großer Beliebtheit. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 haben 1.398 Kunden mit einem ausgereichten Kreditvolumen von 119,5 Millionen Euro das Darlehen in Anspruch genommen.

1.398

VR Mitgliederdarlehen mit
(+ 130 Darlehen)

119,5 Millionen

Euro
Darlehensvolumen
(+ 12 Millionen Euro)

VR FinanzPlan Mittelstand

Die ganzheitliche Beratung unserer Firmen- und Gewerkekunden orientiert sich an den genossenschaftlichen Werten Nähe, Vertrauen, Transparenz, Partnerschaftlichkeit und Mitgliederpflicht.

Diese Werte bilden das starke Fundament unserer Arbeit und zeichnen unsere Genossenschaftliche Beratung besonders aus. Bei der Finanzplanung analysieren wir den individuellen Bedarf und entwickeln für das Unternehmen, aber auch für die private Situation des Unternehmers maßgeschneiderte Konzepte.

24

Firmenkundenberater
kümmern sich um die Belange unserer

8.717

Firmenkunden

Mit Weitsicht planen

Wir beraten unsere Kunden zu allen Finanzthemen – egal ob bei der Entwicklung des eigenen Unternehmens oder bei der persönlichen Lebensplanung. Damit die Unternehmer ihre kurz-, mittel- und langfristigen Ziele erreichen, suchen wir gemeinsam nach passenden Lösungen und entwickeln eine individuelle Finanzstrategie. Speziell im abgelaufenen Jahr kamen auf uns und unsere Unternehmen durch die Pandemie große Herausforderungen zu, die auch in die Zukunft reichen werden. Hier standen und stehen wir unbürokratisch mit unserer VR Liquiditätshilfe 2020, aber auch im Besonderen mit unserer Beratung mit Rat und Tat zur Seite. Speziell seien hier die Fördermittel des Bundes und des Freistaates Bayern erwähnt. So wurden neben vielen Gesprächen und Beratungen 2.010 VR FinanzPläne Mittelstand ausgearbeitet und waren Grundlage weiterführender Gespräche zu verschiedenen Beratungsthemen.

2.010

VR FinanzPläne Mittelstand

(- 102)

Liquidität und Zahlungsverkehr

Das Zahlungsverhalten der Verbraucher hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Besonders im vergangenen Jahr wurde der Trend hin zu kontaktlosen Bezahlmethoden noch weiter verstärkt. Firmenkunden haben auf diese Entwicklung reagiert und ihre Zahlungssysteme angepasst.

Das Angebot an stationären Kartenterminals für Kassenplätze reicht vom einfachen Gerät mit den wichtigsten Standardfunktionen über besonders kompakte Terminals bis hin zu komfortablen Komplettlösungen. Unsere Spezialisten der Abteilung Elektronische Bankdienstleistungen stehen bei der Wahl des optimalen Zahlungssystems gern zur Seite.

6.358

Firmenkonten

(278 neue Firmenkonten)

Wir betreuen 6.358 Firmenkonten. Unsere auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenen Kontomodelle passen sich den Bedürfnissen unserer Kunden an. Egal, ob die Geschäftsbeziehungen lokal, national oder international sind – mit uns an der Seite sind dem Zahlungsverkehr keine Grenzen gesetzt.

Investition und Finanzierung

Jeder Unternehmer lebt davon, immer wieder Neues in Angriff zu nehmen. Denn jeder Markt verändert sich: Kunden entwickeln neue Bedürfnisse, neue Wettbewerber treten auf oder es wird selbst versucht, mit einer neuen Idee den Markt zu verändern. In jedem Fall steht am Anfang die Investition in die Vertriebsidee und in die Zukunft des Unternehmens.

Dies gilt besonders in schwierigen Zeiten. Mit unserem Produkt VR Liquiditätshilfe 2020 bieten wir unseren Firmenkunden eine schnelle und unkomplizierte Lösung in Form einer Kreditlinie. Das erklärte Ziel dieser Soforthilfemaßnahme ist es, die Liquidität unserer Firmenkunden in allen Wirtschaftsbereichen trotz Umsatzrückgängen aufrechtzuerhalten, bestehende Arbeitsplätze zu sichern, Insolvenzen zu vermeiden und sicherzustellen, dass die Betriebe ihre operative Geschäftstätigkeit beibehalten können.

Wir begleiten und unterstützen unsere Kunden bereits bei der Investitionsplanung – egal ob es sich um die Finanzierung einer Existenzgründung oder die Erweiterung eines etablierten Unternehmens handelt.

1,473 Milliarden

Euro

betreutes Kundenkreditvolumen

(+ 92 Millionen Euro)

Als regionale Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung und sind Teil des lokalen Wirtschaftskreislaufes. Da uns die Förderung regionaler Unternehmen sehr am Herzen liegt, legen wir regelmäßig bankeigene Sonderkreditprogramme mit besonders günstigen Bedingungen auf und können damit – kombiniert mit öffentlichen Förderkrediten und Förderzuschüssen – die Finanzierungsstrategie unserer Geschäfts- und Firmenkunden laufend optimieren.

Absicherung

Tagtäglich werden die verschiedensten Tätigkeiten und Aufgaben bewältigt und oft weitreichende Entscheidungen getroffen. Manche Auswirkungen kann man jedoch nicht kalkulieren oder nur schwer einschätzen. Denn wer weiß, ob morgen noch alles so ist wie heute?

Um Sie vor möglichen Konsequenzen zu schützen, stehen wir mit unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken als starker, regionaler Partner zur Seite.

Wir überprüfen bereits bestehende Absicherungen und erarbeiten Lösungen, wo wir Optimierungsbedarf sehen. Mit maßgeschneiderten Konzepten für kleine und mittelständische Unternehmen bündeln wir relevante Produkte und finden die optimale Balance zwischen Kosten und Leistung.

Vorsorge und Mitarbeiterbindung

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind essentiell für den Unternehmenserfolg. Geschuldet der demografischen Entwicklung wird es jedoch auch in unserer Region immer schwieriger, gute Mitarbeiter zu finden und sie langfristig ans Unternehmen zu binden. Flexiblere Arbeitszeiten, Lebensarbeitszeitkonten, steuerfreie Sachzuwendungen und vieles mehr – immer mehr Betriebe bieten ihren Mitarbeitern Zusatzleistungen an, um die Motivation und Mitarbeiterbindung zu erhöhen.

Weitverbreitet und in einigen Branchen bereits tariflich fixiert ist die staatlich geförderte betriebliche Altersvorsorge. Außerdem bieten immer mehr Unternehmen die betriebliche Gesundheitsvorsorge in Form günstiger Krankenzusatzversicherungen an.

Vermögen und Eigenkapital

Als genossenschaftlicher Partner rund um das Thema Finanzen finden wir auch in Sachen Vermögen und Eigenkapital die richtige Strategie – vom Aufbau erster Rücklagen über die eigene Immobilie bis hin zur Absicherung im Alter. Damit kann sich der Unternehmer ganz dem Erfolg seines Unternehmens widmen – ohne Wenn und Aber. Außerdem gilt es,

sich rechtzeitig um die Nachfolgeplanung zu kümmern. Nur so können die geschaffenen Lebenswerke nachhaltig und strukturiert in die Zukunft übertragen werden. Denn das mit Herzblut aufgebaute Unternehmen in neue Hände zu geben, fällt oft schwer. Darum ist für den Erhalt der geschaffenen Werte eine sorgfältige Nachfolgeplanung unerlässlich.

Besonders in der aktuellen Niedrigzinsphase ist es essentiell, sich der Veranlagung der Gelder auf der privaten wie der Firmenseite zu widmen. Hierbei stehen den Firmenkundenberatern unsere hauseigenen Experten aus dem Team Vermögensmanagement zur Seite, um auch in diesem Bereich passgenaue und tragfähige Lösungen anzubieten.

Unsere Stärke: ganz nah am Kunden

Mit dem VR FinanzPlan Mittelstand profitieren unsere Firmen- und Gewerbekunden von unserer regionalen Nähe, den Kenntnissen des regionalen Marktes sowie dem Netzwerk kompetenter Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Dieses Konzept hat sich vor allem in Krisenzeiten, wie der Coronapandemie, bewährt.

In verlässlichen Partnerschaften möchten wir unseren Firmen- und Gewerbekunden auch in Zukunft eine kompetente, qualitativ hochwertige betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung bieten. Erfahren Sie mehr unter www.vrbank-obb-so.de/genossenschaftliche-beratung-firmenkunden.

VR GenerationenBeratung

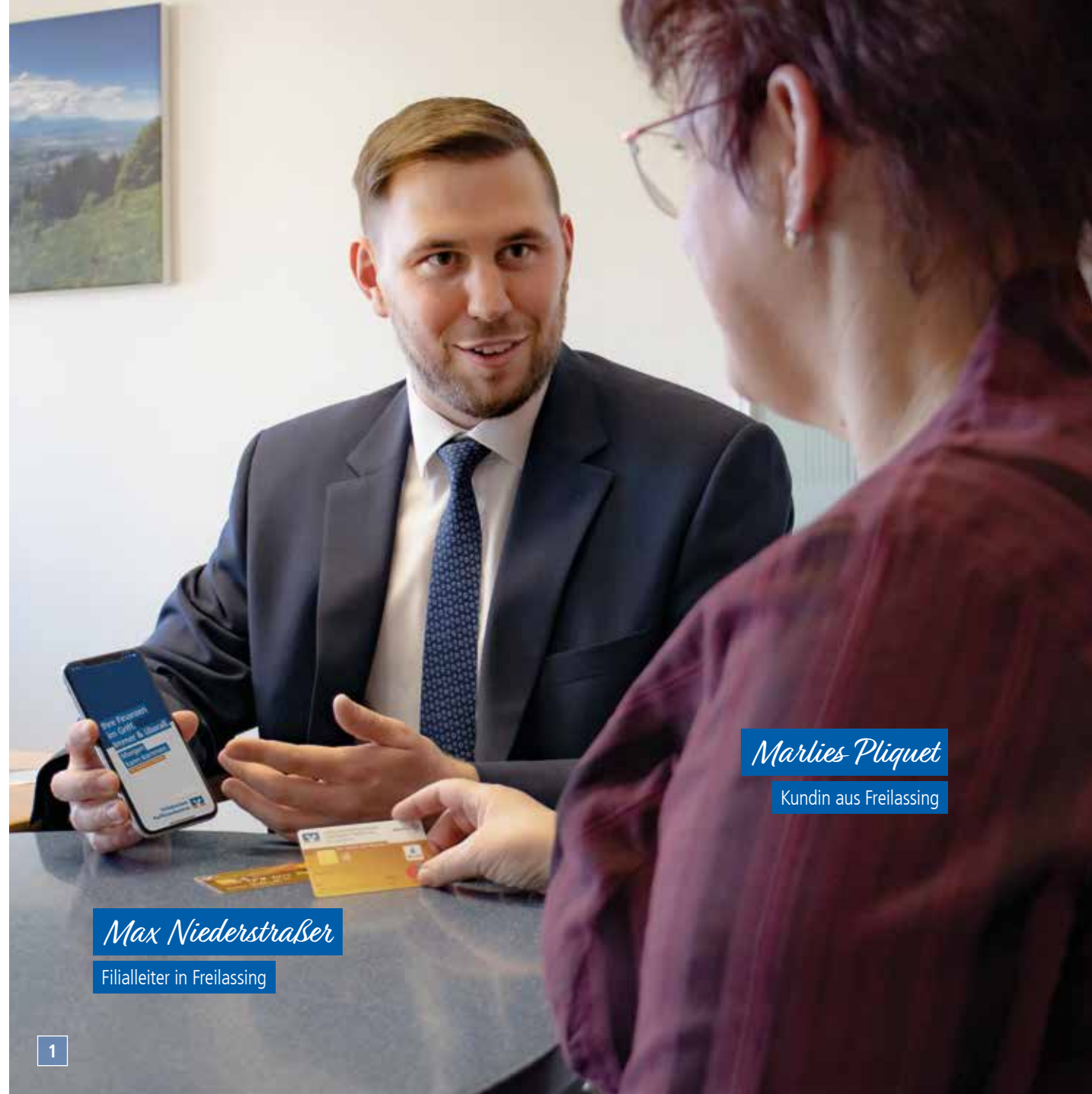
Sich mit der Zukunft beschäftigen ist nicht immer leicht, denn vieles ist ungewiss. Es wird speziell dann zu einem heiklen Thema, wenn die Begriffe Erbe, Nachfolgeregelung und Vollmachten auf den Tisch kommen. Dennoch kommen wir nicht darum herum, uns mit diesen Themen zu befassen. Wichtig ist, dass Regelungen rund um das Erbe auch juristisch einwandfrei getroffen werden. Es gibt viele Punkte zu beachten.

Mit unserer VR GenerationenBeratung stellen wir für unsere Kunden mit Anton Moosleitner einen speziell ausgebildeten Berater zur Seite, der in einem Termin folgende Themen anspricht: Vermögensnachfolge, Liquidität im Ruhestand, Übergabe an die nächste Generation sowie das Risiko eines Pflegefalls. Um alle steuerlichen Aspekte kümmert sich der Steuerberater. Dank moderner Technik ist es mittlerweile möglich, den Experten per Videoschaltung zum Gespräch einzuladen, wodurch Beratungen auch in Zeiten von Corona immer möglich sind.

Das Angebot der VR GenerationenBeratung ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Bank in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein. Es handelt sich um eine exklusive Beratungsleistung zum komplexen Themenfeld Erbe und allem, was dazu gehört. Überzeugen Sie sich selbst und packen Sie das Thema jetzt an. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Lösungsmöglichkeiten für die Herausforderungen der Zukunft. Mehr Informationen finden Sie online unter www.vrbank-obb-so.de/generationen-beratung.

VR Banking

Immer und überall für Sie da



Marlies Pliquet

Kundin aus Freilassing

Max Niederstraßer

Filialleiter in Freilassing



„Ich bin begeistert, dass ich bei meiner VR Bank meinen Zahlungsverkehr auf den verschiedensten Wegen erledigen kann. Am praktischsten finde ich die Kontaktlos-Funktion meiner Bank- und Kreditkarte, denn damit kann ich Zahlungen schnell, sicher und hygienisch im Geschäft erledigen. Auch die Bezahlung mit meinem Smartphone nutze ich immer öfter, weil es so praktisch ist. Und wenn ich mal meinen Ansprechpartner vor Ort brauche, steht mir Max Niederstraßer mit Rat und Tat zur Seite.“

Marlies Pliquet, Freilassing

- 1) Die Finanzen fest im Griff: immer und überall.
- 2) Gold wert: Rabatte und exklusive Vorteile mit der goldenen girocard.
- 3) Bezahlung mit dem Smartphone: schnell, sicher und einfach.

Die Bedeutung von Online- und Mobile-Banking steigt weiter an. Nach einer Studie von KANTAR legt jeder Zweite großen Wert darauf, dass er bei seiner Bank Geldgeschäfte auch online abwickeln kann. Das Gleiche gilt auch für das SB-Banking, sprich der Möglichkeit, den Zahlungsverkehr auch über die SB-Einheiten der Bank zu erledigen. Jeder Fünfte nutzt bereits Mobile-Banking über Smartphone bzw. Tablet – Tendenz steigend.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass unsere Internetseite www.vrbank-obb-so.de die „mit Abstand meistbesuchte Filiale“ ist. 353.433 Besucher haben im vergangenen Jahr knapp zwei Millionen Seiten aufgerufen, um sich zu informieren, Neuigkeiten zu lesen oder sich im Online-Banking anzumelden.

Das Immer-und-überall-Banking

Unsere Kunden legen großen Wert darauf, ihre Bankgeschäfte auch in Zeiten einer Pandemie immer und überall erledigen zu können. Diesem Anspruch wurden wir gerecht. Kunden konnten unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu persönlichen Gesprächen in die Bank kommen oder das Angebot einer Videoberatung nutzen. Mit den digitalen Services können viele Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigt werden.

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal

Der Erhalt unserer Filialen für den persönlichen Kontakt, die Versorgung in der Region und persönliche Beratung waren uns schon immer ein großes Anliegen. Ein wichtiger Grund

für das besondere Vertrauen und die besondere Beziehung vieler Mitglieder und Kunden zu unserer Genossenschaft ist die flächendeckende Vor-Ort-Präsenz. Mit 27 Filialen und 16 Selbstbedienungs-Filialen gewährleisten wir nach wie vor die Nähe zu unseren Kunden.

43

Mal für Sie vor Ort

Das Selbstbedienungsangebot in unseren Filialen ist umfangreich. Mit 56 Ein- und Auszahlautomaten, 37 SB-Terminals und Kontoauszugsdruckern, 12 Münzrollebern sowie 11 Münzzählern bieten wir unseren Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten alle Möglichkeiten, ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Damit dies so bleiben kann, müssen neben regelmäßigen Wartungen die Geräte auch von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Für den Komplettaustausch wurden im letzten Jahr 1,9 Millionen Euro investiert, um sichere und zeitgemäße Geräte zur Verfügung zu stellen.

Für die Verwahrung wichtiger Gegenstände und Papiere bieten wir 3.150 Schließfächer in verschiedenen Größen an. Hier sind in den meisten Filialen noch freie Kapazitäten für unsere Kunden zu finden. Besonders erwähnenswert ist, dass sie bei unseren Schließfächern zwischen unterschiedlichen Versicherungspaketen wählen können – je nach persönlichem Bedarf.

Abgerundet wird das Angebot in den Filialen durch die Genossenschaftliche Beratung. Die Beratung, die erst zuhört und dann berät. Es handelt sich um eine individuelle Beratung, die bei den Zielen, Wünschen und Antrieben unserer Kunden ansetzt. Sie basiert auf den persönlichen Vorhaben und ist immer auf die aktuelle Lebenssituation zugeschnitten, maßgeschneidert für jeden Einzelnen.

VR Service – Ihre telefonischen Ansprechpartner

Die qualifizierten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im VR Service kümmern sich schnell und zuverlässig um Ihre Anliegen. Ein Anruf genügt. Pro Tag gehen im VR Service durchschnittlich 784 Anrufe ein.

198.239

Anrufe im VR Service

(+ 16.239)

784

Anrufe durchschnittlich pro Tag

(+ 44)

Der VR Service ist vom ganzheitlichen Angebot der VR Bank nicht mehr wegzudenken. Das beweisen eindrucksvoll die Zahlen: 2020 gingen über 198.000 Anrufe ein. 80 Prozent der Anliegen konnten fallabschließend am Telefon geklärt werden. Der Zugangsweg Telefon ist weiterhin sehr beliebt und wird von vielen Kunden gern genutzt. Fragen rund ums Konto, Terminvereinbarungen oder auch die Wertpapierorder – hier sind Sie stets bestens aufgehoben.

Durch die neueste technische Ausstattung haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, Ihre Anliegen schnell und meist fallabschließend zu bearbeiten. Erreichbar sind die Kollegen von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr.

Seit 2020 können unsere Kunden ihre Anfragen auch per Chat stellen, was oft recht hilfreich ist, wenn man nicht frei sprechen kann.

Die digitale Filiale www.vrbank-obb-so.de

Wie bereits im vergangenen Geschäftsjahr ist auch 2020 die Zahl der Online-Banking-Nutzer weiter gestiegen. Dass das nicht mehr nur bei den jungen Kunden der Fall ist, zeigen unsere täglichen Erfahrungen. Auch viele unserer älteren Kunden nutzen aktiv das Online-Banking und das umfangreiche Serviceangebot.

Unser Banking-Angebot ist für alle einfach und verständlich – und sollte es doch mal hapern, sind wir für Sie da und helfen Ihnen gern weiter.

1.755.141
Besuche unserer Internetseite
(- 155.261)

Online-Banking

Bequem von zu Hause auf das Konto zugreifen und Bankgeschäfte erledigen. Mit unserem Online-Banking ist das jederzeit möglich. 40.265 Kunden haben sich für das bequeme und sichere Online-Banking freigeschaltet. Das sind bereits 44 Prozent unserer Kunden. Es ist allerdings klar zu erkennen, dass die Nutzer mittlerweile ihre Bankgeschäfte vorwiegend mit der VR BankingApp über das Smartphone oder Tablet erledigen.

40.265
Girokonten mit Online-Zugriff
(+ 1.765)

Ein „APPSoluter“ Alleskönner – die VR BankingApp

Eine App, die sozusagen rund ums Banking alles kann. Den Kontostand immer und überall abrufen oder die Umsätze der Kreditkarte prüfen gehören mittlerweile zu den Standards.

Doch die VR BankingApp kann so viel mehr. Mit Scan2Bank einfach Rechnungen abfotografieren und überweisen, mit Kwitt Geld wie eine Nachricht versenden oder eine Nachricht an den Berater schicken. All das und vieles mehr ist mit der VR BankingApp möglich. Einmal ausprobiert, möchten unsere Kunden diese mobile Unterstützung nicht mehr missen.

Das Angebot der VR BankingApp umfasst mittlerweile nahezu die gleichen Funktionen wie das Online-Banking über den Internetbrowser. Durch die TAN-App VR SecureGo können Transaktionen, wie zum Beispiel eine Überweisung, direkt und sicher über die App ausgeführt werden. Dabei genießen Kunden höchste Sicherheitsstandards (TÜV-zertifiziert).

1.926.194
VR BankingApp Anmeldungen
(+ 535.686)

Knapp zwei Millionen mal haben sich unsere Kunden im vergangenen Jahr in der VR BankingApp angemeldet. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von über 38,5 Prozent. Einen noch größeren Sprung machten die über die App durchgeführten Transaktionen. Mit einem Plus von 60.475 oder 66,5 Prozent beweisen die Zahlen weiterhin eindrucksvoll, wie gern die VR BankingApp für die täglichen Bankgeschäfte genutzt wird.

151.394
VR BankingApp Transaktionen
(+ 60.475)

Elektronisches Postfach

Es schont die Umwelt und spart Zeit. Das elektronische Postfach ist die Alternative zur ausufernden Papierflut und Ablage von Unterlagen. Unsere Kunden erhalten Kontoauszüge, Mitteilungen, Rechnungsabschlüsse und Kreditkarten- und Depotabrechnungen online zugesandt.

1.040.609
Dokumente
im elektronischen Postfach
(+ 500.681)

Über eine Million Dokumente wurden unseren Kunden ins elektronische Postfach zugestellt. Die Unterlagen werden dort automatisch aufbewahrt und stehen immer zum Abruf bereit. Der Kunde kann selbst entscheiden, was er ausdruckt und was nicht. Jedes nicht gedruckte Dokument spart Ressourcen und schont unsere Umwelt.

Kontaktlos bezahlen

Bezahlen ist für uns alle eher eine lästige Pflicht. Deshalb ist es wichtig, dass der Vorgang schnell und unkompliziert erledigt werden kann. 56.595 girocards und 9.476 Kreditkarten unserer Kunden sind mit der neuen Kontaktlos-Funktion ausgestattet. Sollte die Funktion nicht gewünscht sein, kann sie jederzeit an einem unserer Automaten deaktiviert werden.

56.595
girocards und
(+ 5.268)

9.476
Kreditkarten mit
Kontaktlos-Bezahlen-Funktion
(+ 2.416)

Beim kontaktlosen Bezahlen muss die Karte nicht mehr in das Terminal eingeführt, sondern kann einfach nur drangehalten werden. Bei Beträgen bis 50 Euro muss nicht einmal mehr eine PIN eingegeben werden. Kontaktloses Bezahlen ist genauso sicher wie alle bisherigen Zahlungsmöglichkeiten, denn es kommen die gleich hohen technischen Anforderungen zum Einsatz.

1.020.802 Mal haben unsere Kunden 2020 kontaktlos bezahlt. Dies bedeutet eine Steigerung von 78 Prozent. Getrieben wurde diese Entwicklung vor allem durch die Coronapandemie, da man damit die Kontakte mit Bargeld aber auch die PIN Eingabe vermeiden kann. Es ist auch ein Beweis dafür, dass dieses Bezahlverfahren aufgrund des leichten Handlings immer öfter verwendet wird.

1.020.802
Kontaktlos-Bezahlen-Vorgänge
mit der girocard
(+ 448.557)

Mobil bezahlen

Bereits seit 2018 können Kunden mit einem Android-Smartphone auch mit ihrem Handy bezahlen. Beim mobilen Bezahlen werden die selben Sicherheitsstandards verwendet wie bei der physischen Bankkarte mit Kontaktlos-Funktion. Der erforderliche sehr geringe Abstand zum Terminal verhindert, dass aus Versehen oder „im Vorbeigehen“ eine Zahlung veranlasst wird.

Dieser Service wurde 2020 auf die Kreditkarten erweitert. Im April startete das Bezahlverfahren ApplePay für alle iOS-Nutzer. Auch alle Anwender von Android-Geräten haben im vergangenen Jahr die Möglichkeit bekommen, neben Bankkar-

ten ihre Kreditkarten zu digitalisieren, um direkt mit ihrem Smartphone mobil und kontaktlos zu bezahlen.

Das VR Kontoschutzpaket

Sie haben Ihre privaten Girokonten mit dem VR Kontoschutzpaket abgesichert? Wenn ja, war und ist es eine gute Entscheidung. Wenn nein – mit dem VR Kontoschutzpaket bieten wir Ihnen einen Rundumschutz für Ihr Konto inklusive Ihrer Kreditkartenumsätze auch bei grob fahrlässigem Verhalten. Das VR Kontoschutzpaket schützt Sie bei Vermögensschäden durch:

- Missbrauch beim Online-Banking im Internet
- Missbrauch von Kreditkarten der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost
- Missbrauch von Kartenummern bei Bezahlvorgängen im Internet
- Missbrauch beim Telefonbanking
- Missbrauch durch gefälschte Überweisungen
- Missbrauch Ihres paydirekt-Kontos

In den Kontomodellen „Komfort“ und „Premium“ sind das VR Kontoschutzpaket sowie viele andere attraktive Leistungen inklusive.

Soziale Netzwerke

In Zeiten der Digitalisierung sind Soziale Netzwerke für die Kommunikation auch bei Banken nicht mehr wegzudenken. Kunden möchten ihre Bank dort erreichen, wo auch sie sich aufhalten. Und das ist eben auch in den Sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Co. So ist auch Ihre Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost auf diesen Kanälen vertreten und für ihre Kunden erreichbar.

Facebook

Auf Facebook erfahren unsere 3.070 Abonnenten regelmäßig Neuigkeiten aus der Bank und ihren Tochterunternehmen. Wir informieren über unsere Veranstaltungen und stellen Bilder und Videos ein, die für unsere Abonnenten interessant sind. Mit unseren Beiträgen haben wir im vergangenen Jahr eine Reichweite von 1.120.000 erzielt und so nicht nur unsere Kunden über die Geschehnisse aus der Bank informiert. Beliebt sind auf Facebook vor allem Beiträge zu unseren Gewinnspielen. Folgen auch Sie uns unter www.facebook.com/Volksbank.Raiffeisenbank.

YouTube

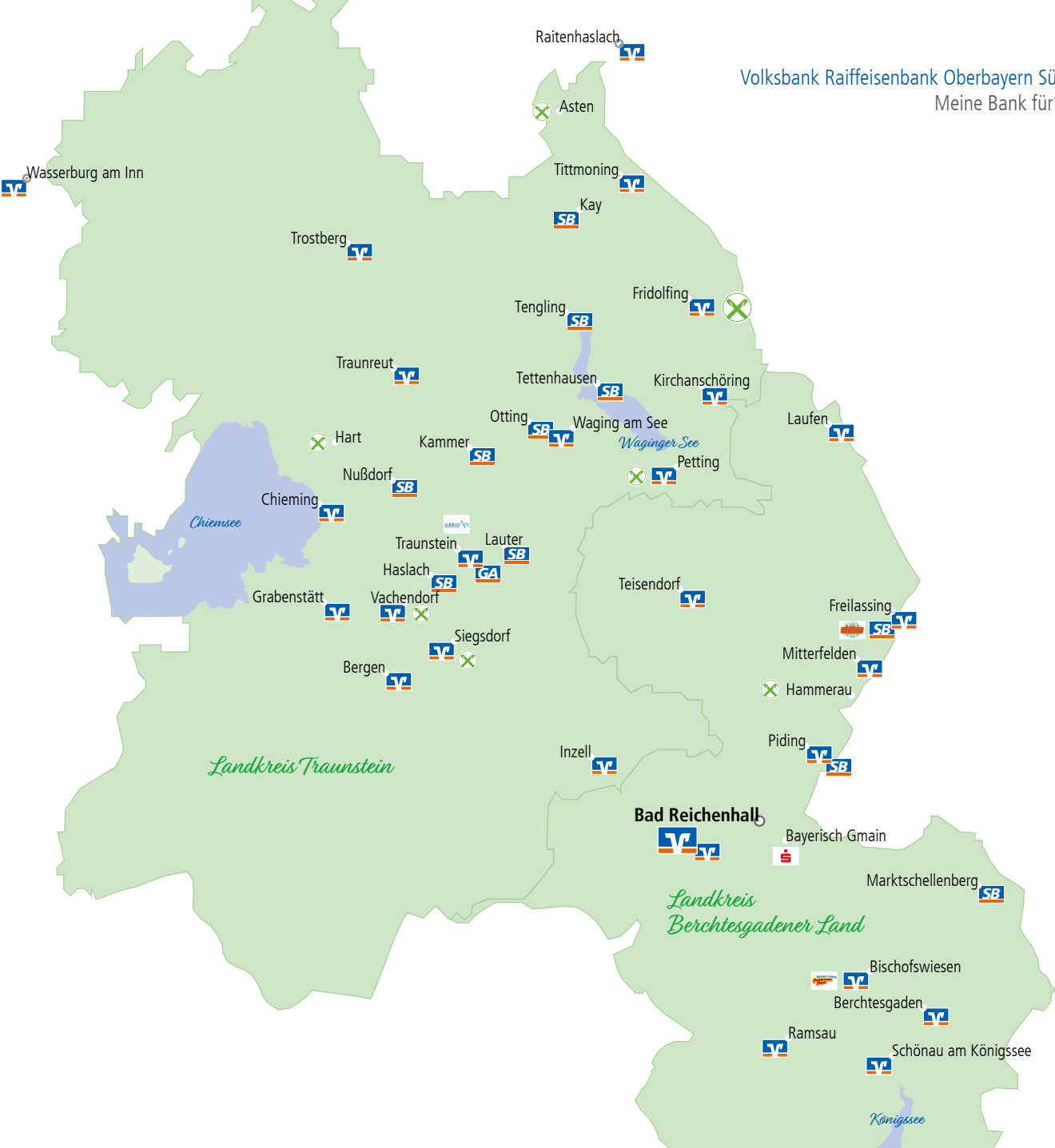
Auch der YouTube-Kanal unserer Bank ist sehr beliebt. Die Anzahl der Abonnenten ist im Jahr 2020 mit über 80 Prozent sehr stark angestiegen. Die Menschen haben im letzten Jahr bei insgesamt 72.203 Video-Aufrufen 65.790 Minuten auf unserem YouTube-Kanal verbracht. Es stehen 209 Videos zum Anschauen zur Verfügung. In Erklärvideos werden Themen wie kontaktloses Bezahlen, Brokerage oder Kreditkarte und vieles mehr verständlich erklärt.

Auf dem Kanal sind 13 Playlists eingestellt. Unsere Abonnenten können sich so verschiedene Videos in einer sinnvollen Reihenfolge ansehen, wie zum Beispiel alle Videos zum Thema VR Banking oder zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Reinschauen lohnt sich also auf jeden Fall. Gleich den Kanal abonnieren und nichts mehr verpassen: www.youtube.com/VRBankObbSoeG.

Instagram

Während sich viele Internetnutzer der 29- bis über 60-Jährigen auf Facebook bewegen ist für die junge Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen ein klarer Trend Richtung Instagram erkennbar. Instagram ist eine Plattform zum Teilen von Fotos, kurzen Videos und dem Story-Format. Mit einer Milliarde aktiven Nutzern weltweit bzw. 21 Millionen aktiven Nutzern in Deutschland ist Instagram ein ebenso attraktiver Social Media-Kanal wie auch weiterhin die Facebook-Plattform. Aufgrund der Potentiale zur Ansprache einer eher jungen Zielgruppe haben wir uns 2019 entschieden, mit einem offiziellen Instagram-Profil dieses Netzwerk als weiteres Kommunikationsmedium aufzunehmen.

2020 wurden rund 63 Profilbeiträge und 260 Stories gepostet, mit denen wir eine Reichweite von 477.213 generiert haben. Die Inhalte könnten unterschiedlicher und facettenreicher nicht sein: vom Weltspartag, über Videos mit unseren jüngsten Kunden bis hin zur Vorstellung von einzelnen Filialen und den dortigen Aktivitäten. Lassen Sie sich von uns unterhalten und treten Sie immer auch gern mit uns in Kontakt: [@volksbank.raiffeisenbank](https://www.instagram.com/volksbank.raiffeisenbank)



In der Region
zu Hause

So erreichen Sie uns

Filialen

Bad Reichenhall	Münchner Allee 2	83435 Bad Reichenhall
Bad Reichenhall	Ludwigstraße 3	83435 Bad Reichenhall
Berchtesgaden	Bahnhofstraße 2	83471 Berchtesgaden
Bergen	Raiffeisenplatz 2	83346 Bergen
Bischofswiesen	Hauptstraße 22	83483 Bischofswiesen
Chieming	Max-Kurz-Straße 4	83339 Chieming
Freilassing	Münchener Straße 2	83395 Freilassing
Fridolfing	Rupertistraße 12	83413 Fridolfing
Grabenstätt	Marktplatz 8	83355 Grabenstätt
Inzell	Traunsteiner Straße 9	83334 Inzell
Kirchanschöring	Götzinger Straße 19	83417 Kirchanschöring
Laufen	Marienplatz 15	83410 Laufen
Mitterfelden	Salzburger Straße 37	83404 Ainring
Petting	Bgm.-Joh.-Mayer-Str. 1	83367 Petting
Piding	Bahnhofstraße 19	83451 Piding
Raitenhaslach	Buchbergstraße 1	84489 Burghausen
Ramsau	Im Tal 89	83486 Ramsau
Schönau	Untersteiner Straße 33	83471 Schönau am Königssee
Siegsdorf	Raiffeisenstraße 1	83313 Siegsdorf
Teisendorf	Poststraße 10	83317 Teisendorf
Tittmoning	Stadtplatz 25	84529 Tittmoning
Traunreut	Rathausplatz 12	83301 Traunreut
Traunstein	Maxplatz 12	83278 Traunstein
Trostberg	Schulstraße 2	83308 Trostberg
Vachendorf	Siegsdorfer Straße 1	83377 Vachendorf
Waging	Bahnhofstraße 16	83329 Waging am See
Wasserburg	Marienplatz 13	83512 Wasserburg am Inn

SB-Filialen

Freilassing	Münchener Straße 63	83395 Freilassing
Haslach	Rupertistraße 10	83278 Traunstein
Kammer	Bal.-Perm.-Straße 20	83278 Traunstein
Kay	Schulweg 3	84529 Tittmoning
Lauter	Am Bahndamm 1	83362 Surberg
Marktschellenberg	Marktplatz 19	83487 Marktschellenberg
Nußdorf	Raiffeisenstraße 1	83365 Nußdorf
Otting	Holzhauser Straße 4	83329 Waging am See
Piding	Wisbacherstraße 14	83451 Piding
Tengling	Weinbergstraße 7	83373 Taching am See
Tettenhausen	Hauptstraße 12	83329 Waging am See

Geldautomaten

Bayerisch Gmain	Berchtesgadener Straße 26	83457 Bayerisch Gmain
Panorama-Park	Reichenhaller Straße 18	83483 Bischofswiesen
Globus	Traunsteiner Straße 6	83395 Freilassing
Klinikum	Cuno-Niggel-Straße 3	83278 Traunstein
Traunstein	Bahnhofstraße 17	83278 Traunstein

Online-Filiale

www.vrbank-obb-so.de

VR BankingApp

www.vrbank-obb-so.de/banking-apps

Lagerhäuser

Fridolfing	Kaltenbrunn 10	83413 Fridolfing
Asten	Nonnreit 1	84529 Tittmoning
Hammerau	Reichenhaller Straße 8	83404 Ainring
Hart	Knesinger Straße 14	83339 Hart
Petting	Bgm.-Joh.-Mayer-Str. 1	83367 Petting
Siegsdorf	Raiffeisenstraße 2	83313 Siegsdorf
Vachendorf	Raiffeisenstraße 1	83377 Vachendorf

VR Service

08651 6006-600

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr telefonisch für Sie da

Folgen Sie uns

Facebook

Instagram

YouTube

Wikipedia

XING

LinkedIn

vCard

Einfach scannen und Ihre Bank als Kontakt speichern



Regional. Sozial. Nachhaltig.

Gesellschaftliche Verantwortung
und soziales Engagement in
unserer Region

Katharina Moderegger

Geschäftsführerin unserer Bürgerstiftungen

Manfred Weber

Vorsitzender der Berchtesgadener Tafel e. V.



„Für die beiden großen Spenden der Bürgerstiftung Berchtesgadener Land sind wir sehr dankbar. In einem so herausfordernden Jahr hat uns das Geld sehr geholfen, unsere Tafel-Nutzer auch trotz Pandemie weiterhin zu versorgen. Die Gutschein-Aktion im April hat vielen hilfsbedürftigen Menschen eine wahre Osterfreude bereitet. Das Engagement der Bürgerstiftung in unserem Landkreis ist nicht mehr wegzudenken.“

Manfred Weber, Vorsitzender der Berchtesgadener Tafel e. V.



1) Die Tafel Berchtesgaden: eine Herzensangelegenheit.

2) Ehrenamtlich: Vorbereitung der Pakete für die Tafel-Nutzer zur Abholung.

3) Über 10.000 Euro für die Tafel: eine von 37 Spenden der Bürgerstiftungen im Jahr 2020.

Bürgerstiftungen

Im Jahr 2004 gründete die damalige Volksbank Raiffeisenbank Berchtesgadener Land die Bürgerstiftung Berchtesgadener Land als erste Stiftung im Landkreis. 2007 folgte die Bürgerstiftung Traunsteiner Land. Ziel war und ist auch heute noch die Bündelung des finanziellen Engagements von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen in der Region. Und das Konzept geht auf: Über 725 gemeinnützige Einrichtungen und deren Projekte sowie unverschuldet in finanzielle Not geratene Menschen wurden bisher mit einer Summe von über 1.740.000 Euro unterstützt.



Spendenkonto
IBAN: DE07 7109 0000 0001 0777 75
BIC: GENODEF1BGL
Online spenden unter www.bs-ts.de

Das Stiftungsjahr 2020 war in der Geschichte der Bürgerstiftungen ein sehr ruhiges Jahr. Benefizkonzerte mussten abgesagt werden, der Weihnachtsstand in Bad Reichenhall konn-

te nicht stattfinden und es gab auch zum ersten Mal keinen Büchermarkt mehr. Es ist dennoch sehr erfreulich, dass die Bürgerstiftung Traunsteiner Land und die Bürgerstiftung Berchtesgadener Land 292 Spenden mit einem Gesamtvolumen von 80.340 Euro verzeichneten. Diese Summe ist vor dem Hintergrund der Geschehnisse im letzten Jahr als sehr positiv zu bewerten.

110.000

Euro

Förderung und Unterstützung
durch unsere Bürgerstiftungen

Die Anzahl der Förderanträge war im Jahr 2020 etwas rückläufig. 37 gemeinnützige Zwecke wurden mit knapp 110.000 Euro gefördert. Besonders zu erwähnen sind hier die Förderungen der örtlichen Tafeln. Bereits im April, als die Tafeln geschlossen hatten, rief die Bürgerstiftung Berchtesgadener Land gemeinsam mit den Verantwortlichen der fünf Tafeln im Landkreis ein Projekt ins Leben. Jeder Tafel-Nutzer erhielt in der Woche vor Ostern einen Lebensmittelgutschein über 20 Euro, um sich und die Familie trotz der Tafel-Schließungen versorgen zu können. Für 938 Mitmenschen spendete die Bürgerstiftung 18.760 Euro.



Spendenkonto
IBAN: DE60 7109 0000 0010 0010 15
BIC: GENODEF1BGL
Online spenden unter www.bs-bgl.de

Eine weitere große Förderung für die Tafeln gab es am Jahresende. Die traditionelle Spendenwoche gemeinsam mit dem regionalen Radiosender Bayernwelle Südost stand nämlich unter dem Thema „Tafeln in unserer Region“. Eine Woche lang wurde über die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie über die Wichtigkeit der Tafeln berichtet. Ziel war es, möglichst viele Spenden zu sammeln, um die Tafeln in diesem Krisenjahr noch mehr zu unterstützen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 37.670 Euro kamen durch Spenden aus der Bevölkerung sowie die Aufstockung der Spenden durch die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost mit 5.000 Euro je Stiftung zusammen.

Das Ergebnis macht die Spendenwoche 2020 zur erfolgreichsten Spendenwoche bisher. Die Spendenwoche hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, auch und gerade erst

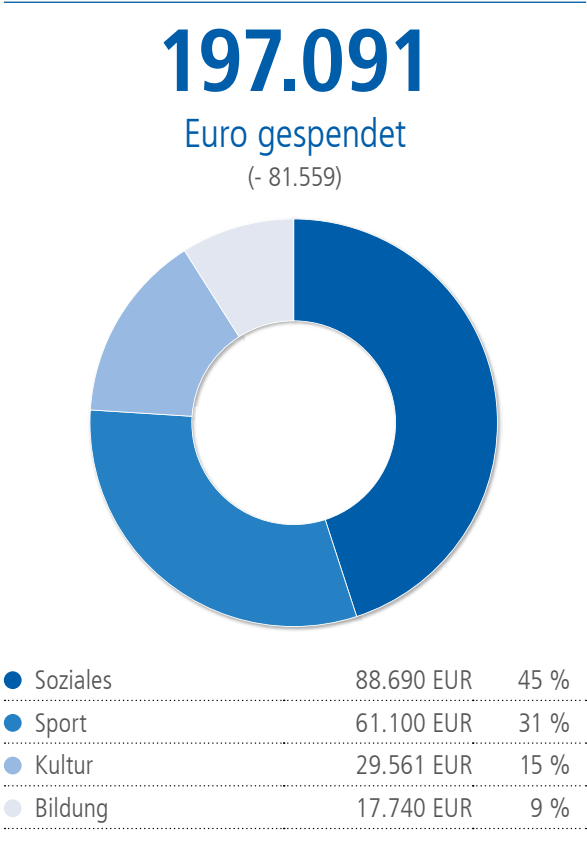
recht in solch schwierigen Zeiten zusammenzuhalten. Das Geld wurde an die acht Tafeln Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Freilassing, Laufen, Teisendorf, Traunstein, Traunreut und Trostberg gespendet.

Neben Spenden sind auch Zuwendungen in das Stiftungskapital in Form von Zustiftungen für die Arbeit der Stiftungen von Bedeutung. Eine Zustiftung ist ab 1.000 Euro möglich. Zustifter gehören für zehn Jahre der Stifterversammlung an und können sich somit aktiv bei den Bürgerstiftungen einbringen. Ebenso können die beiden Bürgerstiftungen im Testament als Erbe oder als Begünstigte von Lebensversicherungen eingesetzt werden. Wir beraten Sie gern.

VR Gewinnsparen

Der Gewinnsparverein Bayern eV kombiniert mit dem VR Gewinnsparen drei wundervolle Dinge: Helfen, Sparen und Gewinnen. Die Funktionsweise ist ebenso einfach wie genial: Ein Los kostet 5 Euro, davon werden 4 Euro angespart und im Dezember als zusätzliches Weihnachtsgeld wieder ausbezahlt. Ein Euro ist der Loseinsatz, wovon sogar noch 25 Cent an den guten Zweck fließen.

Diese 25 Cent aller Gewinnsparlose der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost ermöglichten wieder eine hohe Summe, die für Projekte von gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen in der Region ausgegeben werden konnte. Insgesamt 197.091 Euro wurden folgendermaßen verteilt:



Neben dem sozialen Charakter bietet das VR Gewinnsparen auch noch die Chance auf tolle Preise wie Autos, Reisen und Sachgewinne. 2020 meinte es Fortuna gut mit den Gewinnsparenern der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Süd-

ost. 454.058 Euro wurden an 190 glückliche Gewinner als Geldgewinne ausbezahlt. Dazu kamen neun Sachgewinne im Gesamtwert von 125.230 Euro. Zwei Gutscheine für einen Wellnessurlaub, ein Apple iPhone 11 Pro, ein Reisegutschein, drei Husqvarna E-Bikes, ein Porsche Macan und ein AUDI Q3 Sportback gingen an Gewinnsparerer aus der Region.

Wer seine Gewinnchancen erhöhen und zugleich etwas für seine Mitmenschen tun möchte, kann einfach den Losbestand erhöhen. Bei einer Losanzahl von zehn Stück ist ein Gewinn von 3 Euro pro Monat garantiert. Mehr Infos unter www.vrbank-obb-so.de/gewinnsparen.

Crowdfunding

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen können seit 2016 auf der bankeigenen „Viele-schaffen-mehr“-Plattform Projekte einstellen und mit Crowdfunding finanzieren. Diese Möglichkeit haben bisher 30 Einrichtungen genutzt und so ihre Vorhaben mehr als erfolgreich finanzieren und umsetzen können.

2020 wurden drei Projekte erfolgreich finanziert. Der GTEV „Edelweiß“ Hammerau-Ainring e.V. sammelte Spenden für ein neues Trachtenheim, die SG Seerose Taching warb für Spenden für elektronische Schießstände und die Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Feldkirchen bat um finanzielle Unterstützung für den Erwerb einer Pfeifenorgel. Jedes Projekt wurde mehr als erfolgreich finanziert. So konnten die Vereine ihre Vorhaben umsetzen. 148 Unterstützer spendeten 157.672 Euro und sorgten für den Projekterfolg.

Das Motto „Viele schaffen mehr“ hat sich also auch im Pandemie-Jahr 2020 durchgesetzt. Respekt an Vereine, die den Mut hatten, ihre Projekte trotz der herausfordernden Zeit umzusetzen. Wenn auch Sie eine Idee für Ihre Einrichtung oder Ihren Verein haben, seien auch Sie mutig und rufen ein Projekt ins Leben. Wir unterstützen Sie gern dabei. Aktuelle Projekte, die Ihre Unterstützung brauchen, finden Sie unter www.vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de.

Schule für's Leben

Die Förderung junger Menschen, ihnen Chancen und Perspektiven zu geben, ist aus unserer Sicht ein richtiger und wichtiger Weg, um einen Beitrag für die wirtschaftliche Förderung unserer Region zu leisten. Aus diesem Antrieb heraus haben wir unter dem Motto „Schule für's Leben“ hilfreiche Tipps und wertvolle Informationen für Lehrer, Eltern und Schüler zusammengefasst.

Zu unserem Leistungsangebot gehören unter anderem Berufsinformationsveranstaltungen, Bewerber- und Präsentationstrainings, P-Seminare der gymnasialen Oberstufe und praxisorientierte Unterrichtsstunden – beispielsweise zum Thema Schuldenfalle oder Altersvorsorge und vieles mehr.

Viele dieser Leistungen konnten im vergangenen Jahr aufgrund der Einschränkungen nicht umgesetzt werden. Umso mehr freut es uns, dass wir zumindest zwei Aktionen durchführen konnten.

Brotzeitboxen für Abc-Schützen

Das Projekt gemeinsam mit den Milchwerken Berchtesgadener Land Chiemgau ist mittlerweile Tradition geworden. Mitte September, wenn die Erstklässlerinnen und Erstklässler die ersten aufregenden Schultage erlebt haben, werden sie mit Brotzeitboxen samt gesundem Inhalt versorgt.

2.212
Brotzeitboxen an
46
Grundschulen verteilt

2020 wurden insgesamt 2.212 Brotzeitdosen kontaktlos an 46 Schulen in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein geliefert. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler konnten sich so über eine gesunde Brotzeit freuen.

50. Malwettbewerb „jugend creativ“

Bereits zum 50. Mal fand in 2020 der internationale Malwettbewerb „jugend creativ“ statt. Mit über einer Million Einsendungen ist er der größte Jugendwettbewerb dieser Art. Das Thema lautete „Glück ist...“. Bei der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost wurden 9.628 Kunstwerke aus allen Schulstufen von 55 Schulen eingereicht. Diese wurden

in Ortsjurs prämiert und die besten Gemälde wurden zuerst auf Landesebene und dann auf Bundesebene ausgewählt.

Ein Kunstwerk aus den Einreichungen der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost hat es bis zur Bundesebene geschafft. Theresa Geierstanger aus Ruhpolding sicherte sich mit ihrem Bild unter dem Titel „EINZIGART“ den zweiten Platz in der Altersstufe 7. bis 9. Klasse. Wir gratulieren unserer Bundespreisträgerin und freuen uns über die rege Beteiligung am Jugendwettbewerb. In ihren Werken zeigten die jungen Teilnehmer eindrucksvoll und auf unterschiedliche Weise, was sie persönlich mit Glück verbinden.

9.628
Einsendungen aus
55
Schulen beim Malwettbewerb
„jugend creativ“

„Die hohe Wertschätzung bei Lehrkräften, die den Wettbewerb regelmäßig in den Schulklassen durchführen, bestätigt uns in unserem breiten gesellschaftlichen Engagement, das ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie als Genossenschaftsbank ist“, so Bereichsleiter Josef Babl, der

gemeinsam mit Jugendberaterin Isabelle Mader den Preis und die Urkunde an Theresa für den Bundessieg überreichte.

VR KlimaRegional

Für eine regionale und heimatverbundene Genossenschaftsbank ist Klimaschutz ein wichtiger Aspekt der Geschäftstätigkeit. Das Thema Nachhaltigkeit begleitet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit. Sei es beispielsweise bei der Beratung von Kunden zum elektronischen Kontoauszug oder bei der Kundenunterschrift auf so genannten „PenPads“ zur Einsparung von Papier.

„VR KlimaRegional“ ist die Umweltinitiative der VR Bank, die seit mehreren Jahren alle Aktivitäten der Bank und ihrer Partner rund um das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zusammenträgt. So werden alle Produkte und Dienstleistungen zu diesem Thema gebündelt und für unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner erlebbar gemacht. Wir verstehen uns dabei nicht als Öko-Bank, sondern als ein Unternehmen, das Entscheidungen auch immer mit einem gesunden Umweltbewusstsein trifft.

Bei allen Druckerzeugnissen, wie bei diesem Geschäftsbericht oder unserem dreimal im Jahr erscheinenden VR Journal, wird nur Papier mit dem FSC-Label verwendet. Die Abkürzung FSC steht für „Forest Stewardship Council“ und gewährleistet, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt. Damit ein Papier mit diesem Label ausgezeichnet wird, bedarf es gewisser Mindeststandards. Das sind beispielsweise der Erhalt der biolo-

gischen Vielfalt, der Wasserressourcen und Böden und die Einhaltung der Arbeitnehmer- und Landnutzungsrechte. Die Einhaltung der Standards wird jährlich durch unabhängige Zertifizierungsstellen kontrolliert und jeder Forstbetrieb wird einzeln überprüft.

Beim Versand von Anschreiben mit der Deutschen Post nutzen wir seit 2012 den GoGreen-Service. Mit GoGreen bietet die Deutsche Post ein weltweites Programm für nachhaltigen Umweltschutz. Es zielt vorrangig auf die Vermeidung und Verringerung von Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen. Als Kunde der Deutschen Post werden die Werte gemessen, die dann durch verschiedene Projekte wieder ausgeglichen werden, um damit einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese Projekte sind beispielsweise das Vorantreiben der Windenergie in Aruba, die Sanierung von Bohrlöchern in Eritrea sowie ein Wasserkraftprojekt in Laos.

Nicht nur unsere Produkte sollen möglichst klimaneutral sein. Auch die Versorgung unserer eigenen Immobilien mit Strom soll so nachhaltig und klimafreundlich wie möglich sein. Aus diesem Grund sind auf dem Großteil unserer Filialen und anderen Immobilien Photovoltaik-Anlagen installiert. Das führt nicht nur zu einer Kostenreduzierung, sondern sorgt auch für eine umweltfreundliche Erzeugung des eigen-genutzten Stroms und somit eine erhebliche CO₂-Ersparnis. Alle Immobilien werden zusätzlich regelmäßig in Bezug auf den Verbrauch der Heizmenge überprüft und auf den neuesten Stand gebracht.

Mit unseren 29 Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern unserer Filialen, Lagerhäuser und Wohnanlagen wurden im Berichtsjahr 501,07 Tonnen CO₂ eingespart.

513
Tonnen CO₂-Einsparung
(- 127)

Auch unsere Kunden unterstützen uns dabei, klimaneutral zu wirtschaften. Dank der Umstellung vieler Kunden von gedruckten Kontoauszügen auf Thermopapier auf das elektronische Postfach konnten so im letzten Jahr 5,73 Tonnen CO₂ zusätzlich eingespart werden. 1.040.609 elektronische Mitteilungen und Kontoauszüge in das elektronische Postfach im sicheren Online-Banking haben diese Einsparung möglich gemacht. 196 Mitglieder haben das VR Journal, die Mitgliederzeitschrift unseres Hauses, bereits elektronisch abonniert und tragen so ihren Teil zum Klimaschutz bei.

Mehr zu unserem gesellschaftlichen Engagement erfahren Sie unter www.vrbank-obb-so.de/engagement.

Wir als Arbeitgeber

Professionalität mit Herz

Laura Eicher

Auszubildende

Lena Sailer

Ausbildungsleiterin



„Ich bin froh, dass ich mich für eine Ausbildung zur Bankkauffrau entschieden habe. Unsere Ausbilderin Lena Sailer begleitet uns über die 2,5 Jahre und bespricht mit uns wichtige Meilensteine. So fühle ich mich immer unterstützt und kann in den regelmäßigen Orientierungsgesprächen alles ansprechen, was mich beschäftigt. Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich und zeigt mir, dass es richtig Spaß macht, Banker zu sein.“

Laura Eicher, Auszubildende in Inzell



- 1) Persönliche Förderung: Lena bespricht mit Laura die erreichten Meilensteine auf dem iPad.
- 2) Auf Augenhöhe: So macht Ausbildung Spaß.
- 3) Mach es wie Laura und starte deine Karriere bei uns.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Deshalb legen wir Wert auf faire und partnerschaftliche Beratung. Wir suchen engagierte und aufgeschlossene Menschen, die sich für die Ziele und Wünsche unserer Kunden einsetzen.

Ausbildungsstart 2020

Anfang September starteten sieben junge Leute ihre Bankausbildung. Alle freuten sich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die der Beruf des Bankers mit sich bringt.

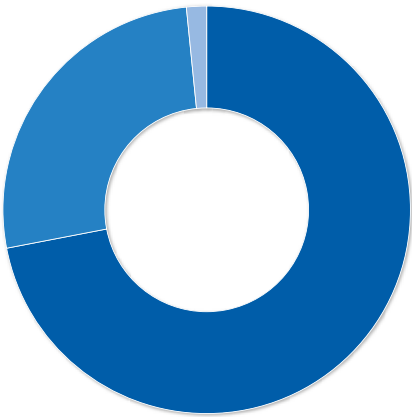
Auch unsere neue Ausbilderin Lena Sailer freute sich auf die kommenden, spannenden Monate gemeinsam mit den Auszubildenden. Der Ausbildungsjahrgang 2020/2023 ist ihr erster Jahrgang, den sie von Anfang an begleitet.

Während der Ausbildungszeit werden die Auszubildenden die verschiedenen Abteilungen der Bank, wie Privat- und Firmenkundenberatung, Kreditabteilung, Vermögensmanagement sowie die Innenrevision und viele mehr durchlaufen. So lernen sie die unterschiedlichen Facetten des Berufs kennen.

Auch im September 2020 starteten alle wieder mit einem von der Bank zur Verfügung gestellten iPad. Das iPad soll dazu dienen, dass der Ausbildungsablauf noch effizienter gestaltet wird. Neben den Beratungs- und Servicekompetenzen, den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen sowie den Fachkompetenzen werden so auch weiterführende digitale Kompetenzen vermittelt.

In unserem Tochterunternehmen, der Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost, starteten zwei junge Auszubildende im Berufsbild Einzelhandelskaufmann/-frau.

439
aktive Mitarbeiter
(- 11)



● Volksbank Raiffeisenbank	316	72 %
● Raiffeisen Waren GmbH	116	26 %
● VR Immobilien GmbH	7	2 %

Ausbildungsende 2020

Im Januar legten neun junge Damen und Herren mit Erfolg ihre Abschlussprüfungen zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. In den Fächern Bankwirtschaft, Rechnungswesen und Steuerung sowie Wirtschaft und Sozialkunde bewiesen die Nachwuchskräfte in den schriftlichen Prüfungen ihr erlerntes Fachwissen. Im Prüfungsteil Kundenberatung konnten sie ihre Beratungskompetenz zum Besten geben.

Unter dem Motto „Morgen kann kommen“ können sich unsere neun Auszubildenden mit bestandener Abschlussprüfung jetzt neuen Herausforderungen stellen.

Praktikum

Nach dem Schulabschluss stehen jungen Menschen viele Wege offen. Ob der gewählte Beruf wirklich zu den eigenen Interessen passt, können Berufsstarter am besten herausfinden, wenn sie im Vorfeld eigene Erfahrungen sammeln.

Insgesamt stellte unser Haus in diesem Jahr interessierten Schülerinnen und Schülern 42 Praktikumswochen oder 210 Praktikumsstage zur Verfügung. Leider konnten wir 2020 nicht so vielen Praktikantinnen und Praktikanten eine Einsicht in die Tätigkeiten unserer Bank gewähren. Die Coronapandemie schränkte unseren normalen Praktikumsablauf sehr stark ein, weshalb sich die Zahl der Praktikumsstage auch um mehr als die Hälfte verringerte. Das Angebot richtete sich sowohl an Praktikanten der Fachoberschule, die im Rahmen ihres Fachabiturs ein Praktikum machten, als auch an Schülerinnen und

Schüler, die entweder ein Betriebspraktikum während der Schulzeit oder freiwillig ein Praktikum in den Ferien absolvierten. Sie schnupperten dabei hinter die Kulissen unserer Filialen und bekamen einen realistischen Eindruck von der Arbeit in der Bank.

210
Praktikumstage
(- 245)

Das Besondere bei einem Praktikum in unserer VR Bank ist: Jeder, der beim Praktikum hervorsticht, hat die Möglichkeit auf eine sogenannte „Wildcard“. Durch eine Wildcard wird dem Praktikanten bzw. der Praktikantin ein Ausbildungsplatz reserviert. Ein Vorstellungsgespräch ist so schon mal sicher. Eine erneute Bewerbung ist nicht mehr nötig. Für viele ist das Praktikum der Start für eine spannende Karriere in der Bank.

9 Prozent
Ausbildungsquote

Zeit, dass sich was dreht. Um dich!

Das Azubinetzwerk „next“ verbindet rund 8.000 Auszubildende in ganz Deutschland. Neben der Unterstützung in unserer Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost trifft man bei „next“ auf junge Talente, die sich austauschen und gemeinsam wachsen.

Meine Bank für's Leben

In diesem Jahr wurden 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank sowie der Raiffeisen Waren GmbH für insgesamt 535 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Neun davon können bereits auf eine 40-jährige Zusammenarbeit in der Genossenschaftsfamilie und sieben davon auf eine 25-jährige Zusammenarbeit zurückblicken.

1.429
Schulungs- und Trainingstage
(- 14)

Unser Leitmotiv „Meine Bank für's Leben“ drückt sich nicht nur in der langjährigen Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen, sondern auch in den Karrieremöglichkeiten innerhalb der Genossenschaft aus. Die personalpolitische Grundhaltung zielt darauf ab, Fach- und Führungskräfte primär aus den eigenen Reihen nachzubersetzen.

Im Rahmen diverser Qualifizierungsmaßnahmen haben sich im Jahresverlauf zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich weitergebildet. Neben der Erfüllung ständig steigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen können wir damit aber in erster Linie auch die hohe Qualität unserer Genossenschaftlichen Beratung aufrechterhalten und im Sinne unserer Kunden und Mitglieder weiterentwickeln. Neben fachlichen und methodischen Gesichtspunkten setzen wir den Fokus auch auf Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung.

Für die Menschen unserer Region sind wir Bankmitarbeiter nicht nur Banker, sondern auch Nachbarn und Vertraute. Wir interessieren uns für den Menschen und beraten Kunden gewissenhaft und auf Augenhöhe. Wir sind gern in unserer Region aktiv, weil wir dort verwurzelt sind. Und so werden wir auch als Arbeitgeber wahrgenommen. Wir schätzen unsere Mitarbeiter genauso wie unsere Kunden. Wir sind in der Region gut vernetzt und haben Freude daran, uns für die Menschen hier einzusetzen.

Erfahren Sie mehr unter www.vrbank-obb-so.de/karriere.

Werte schaffen *Werte*

Profitieren Sie von einem
starken Verbund



Anna Schymanietz

Hausverwaltung
VR Immobilien GmbH Oberbayern Südost

Martin (li.) und Florian Beierl

Geschäftsführer der
Enzianbrennerei Grassl in Berchtesgaden



„Als wir erfahren haben, dass die VR Bank auch eine Hausverwaltung anbietet, war für uns klar: Dieses Angebot nehmen wir gern in Anspruch. Anna Schymanietz kümmert sich professionell um unsere Anliegen und so wissen wir unsere Immobilien und unsere Mieter in guten Händen. Das ganzheitliche Angebot unserer Bank beeindruckt uns sehr.“

Martin und Florian Beierl, Berchtesgaden



- 1) Alles aus einer Hand: von der Verwaltung bis zur Vermietung.
- 2) Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Schlüsselübergabe an die VR Hausverwaltung.
- 3) Realistische Planung: alle Gegebenheiten immer im Blick.

VR Immobilien GmbH Oberbayern Südost

Aufgrund eines Engpasses beim Immobilienangebot konnte an das sehr gute Ergebnis des Vorjahres nicht ganz angeknüpft werden. Langjährige Erfahrung, kompetente Ansprechpartner sowie vollstes Engagement sorgen nach wie vor für das dafür notwendige Vertrauen unserer Kunden. Das Team der VR Immobilien GmbH Oberbayern Südost betreut Sie umfassend von der Auftragsannahme, über die Besichtigung bis hin zum Notartermin. Nicht nur der klassische Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist bei uns in guten Händen. Auch für die Vermietungsabwicklung und die Bewertung einer Immobilie stehen Ihnen drei erfahrene Makler mit Rat und Tat zur Seite.

78
Immobilienvermittlungen
(- 28)

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, vor allem im Bereich des Wohnungsbaus zukunftsfähige Projekte mit ausgewählten Partnern nachhaltig zu entwickeln und umzusetzen. Zurzeit sind weitere Objekte in Planung.

Insgesamt konnte das Team der VR Immobilien GmbH im vergangenen Geschäftsjahr 44 Verkäufe sowie 34 Vermietungen vermitteln. Um die hohe Nachfrage abzudecken, werden

nach wie vor zum Verkauf stehende Objekte in der gesamten Region gesucht. Aufgrund der überragenden Beliebtheit unserer Region können im Chiemgau und im Berchtesgadener Land nach wie vor sehr gute Preise erzielt werden. Mehr Informationen unter www.vr-immobilien-obb-so.de.

2020 haben wir die Voraussetzungen für ein neues Geschäftsfeld innerhalb der VR Immobilien GmbH Oberbayern Südost geschaffen: die Verwaltung und Vermietung von Immobilien. Mit der neuen VR Hausverwaltung bieten wir künftig sowohl die klassische WEG-Verwaltung nach §§ 27 und 28 Wohnungseigentumsgesetz wie auch eine professionelle Gebäude- und Mietverwaltung an.

Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost

Das Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost war wie nahezu alle Lebensbereiche von der Coronapandemie geprägt. Die anfänglich nur sehr schwer abschätzbaren Auswirkungen haben sich im Verlauf des Jahres kaum negativ auf die geschäftliche Entwicklung niedergeschlagen. Die Versorgung der Kunden konnte aufgrund der Systemrelevanz aufrechterhalten werden. Die staatlich verordnete Zwangsschließung hat uns nur teilweise betroffen.

In den Geschäftsbereichen Agrar, Baustoffe und Energie führte die temporäre Mehrwertsteuer-Senkung zu einer starken Nachfragesteigerung auf Kundenseite. Im Jahr 2020 veränderte sich auch die Einstellung zu Lebensmitteln bzw. deren Produktion, was einen deutlichen Imagegewinn der Landwirte zur Folge hatte.

Dieser Wandel wird das Kaufverhalten der Kunden zukünftig prägen. Ein bereits hoher Anteil von biologischen landwirtschaftlichen Betrieben und das verantwortungsvolle Handeln unserer Landwirte stellt die Besonderheit unserer Region deutlich heraus. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen und aller Turbulenzen konnte ein Gesamtumsatz von 35,9 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Der Warenumsatz weist ein reduziertes Niveau aus; hierfür sind die niedrigen Heizölpreise verantwortlich.

35,9 Millionen
Euro Umsatz
(- 2,9)

Sparte Agrar

Die Politik versucht immer noch, im Spannungsfeld effektive Landwirtschaft, Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln, Klimaschutz und starke Ökologisierung, Lösungen zu finden. Dies gelingt wegen differenzierter Zieldefinitionen der verschiedenen Interessengruppen zusehends weniger. Aufgrund der professionellen Beratung und dem großen Angebot zusätzlicher Dienstleistungen, wie Dünger- und Futtermischanlage, konnte der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um ca. ein Prozent gesteigert und somit rund 37 Prozent der Gesamtleistung erwirtschaftet werden. Wir werden unsere Landwirte weiterhin begleiten und part-

nerschaftliche zukunftsweisende Lösungen anbieten. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit wird geschätzt und hilft, die Wellen der Veränderungen gemeinsam zu meistern.

Sparte Energie

In der Energiesparte reduzierte sich der Umsatz ausschließlich aufgrund der niedrigen Heizöl- und Dieselpreise. Die Auslieferungsmenge an Privatkunden und Hausverwaltungen konnte deutlich gesteigert werden. Grundsätzlich entfachte sich ein aufgrund des Verbrauchs eher untypischer Nachfrageansturm, der Händler an die Grenzen des Machbaren führte.

Der niedrige Ölpreis mit dem Novum eines erstmalig kurzzeitigen negativen Vorzeichens und die angekündigte CO₂-Steuer führten zu einer maximalen Bevorratung. Gewerbliche Kunden, wie Fuhrunternehmen aber auch Kommunen, schätzen unsere professionelle und zuverlässige Lieferung. Allerdings reduzierte sich hier der Bedarf aufgrund der niedrigeren Mobilität deutlich.

40.000
Tank- und Waschvorgänge
in Petting

Die gut eingeführte Tankstelle am Lagerhaus Petting besitzt einen hohen Bekanntheitsgrad und ist aufgrund der 24-stündigen Tank- und Waschmöglichkeit stark frequentiert. Über 40.000 Tankungen/Wäschen beweisen das jedes Jahr.

Sparte Baustoffe

Die Baubranche lebt immer noch von den vollen Auftragsbüchern und schafft somit für unsere Lagerhäuser ein positives Geschäftsklima. In Zeiten der eingeschränkten Mobilität und Bewegungsradien aufgrund der Coronapandemie entdeckten viele Kunden das Heimwerken und verschönerten bzw. renovierten ihr Eigenheim. Die Trends der angenehmen Gartengestaltung zeigten sich ungebrochen und trugen stark zur positiven Umsatzentwicklung im Baustoffbereich bei. Insgesamt konnten die Umsatzerlöse um über sieben Prozent gesteigert werden.

Sparte Raiffeisenmarkt

Die Raiffeisenmärkte haben durch eine Veränderung der Sortimentsschwerpunkte einen Wachstumsweg eingeschlagen. Die ursprünglichen Kernsortimente Werkzeug und Elektromaschinen werden zusehends vom Onlineshopping bedient. Regionale Lebensmittel, Getränke, hochwertige Kleintiernahrung und Gartenartikel aller Art werden von unseren Kunden sehr gern im Lagerhaus vor Ort gekauft. Genau an diesem Punkt ist Nachhaltigkeit und Regionalität hautnah spürbar. Kurze Wege, nachvollziehbare Lieferketten und bekannte, freundliche Ansprechpartner machen unsere einzigartige Kundenbeziehung aus. Dies war in dem besonderen Jahr einer bisher nie gekannten Pandemie besonders wichtig – für

das Unternehmen, die Mitarbeiter und natürlich die Kunden. Eine positive Umsatzentwicklung von elf Prozent dokumentiert das sehr deutlich und bestätigt den eingeschlagenen Weg. Die Raiffeisen Waren GmbH steht auch künftig für mehr als nur ein gewöhnliches Lagerhaus. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und entwickeln kundenspezifische Dienstleistungen als Antrieb unseres Handelns weiter. Investitionen und eine leistungsfähige Infrastruktur, gemeinsam mit unserer starken Gesellschafterin der VR Bank, sichern die Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Die Kunden schätzen ein modernes, gut aufgestelltes und unabhängiges Lagerhaus in der Region. Fortschritt und Nachhaltigkeit vor Ort – gemeinsam mit unseren Kunden. Erfahren Sie mehr unter www.vr-lagerhaus-obb-so.de.

VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG

Die fortschreitende Umweltbelastung, der immer stärker spürbare Klimawandel sowie die zunehmende Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern war vor zehn Jahren der Antrieb, eine regionale Energiegenossenschaft für die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zu gründen.

Die 15 Gründungsmitglieder, darunter vor allem Vorstände, Aufsichtsräte und Mitarbeiter der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost, gingen mit dem Ziel an den Start, die nachhaltige Energieerzeugung in unserer Region voranzutreiben. Und dieses – noch vor den dramatischen Ereignissen in Fukushima, der politisch verordneten Energiewende und lange vor Greta Thunberg – gestartete Zukunftsprojekt hat alle Erwartungen übertroffen.

Bis Ende 2020 haben sich an dem genossenschaftliche Start-Up 827 Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Kommunen beteiligt. Das sind 193 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Mit einem Geschäftsguthaben von 5,5 Millionen Euro, ergänzt um Fremdkapital der heimischen Genossenschaftsbank, konnten Projekte im Gesamtwert von über 19 Millionen Euro realisiert werden. Mit einer installierten Leistung von 14.203 kWp kann die Genossenschaft rechnerisch Strom für mehr als 4.100 Haushalte produzieren. Weitere Informationen zu den realisierten PV-Projekten finden Sie unter www.vrenergie.de/projekte.

5,5 Millionen
Euro
Geschäftsguthaben
(+ 183.000 Euro)

Genossenschaft als ideale Unternehmensform

Als mittlerweile größter und bedeutendster heimischer Sonnenstrom-Erzeuger ist die Genossenschaft aus unserer Region nicht mehr wegzudenken. Die Genossenschaft ist – anders als so manches hochgelobte Finanz-Start-Up – seit dem dritten Geschäftsjahr profitabel. Und so konnten sich die Mitglieder von Jahr zu Jahr über kontinuierlich steigende

Dividenden freuen. Die Nachfrage nach den Mitgliedschaften wurde zwischenzeitlich so groß, dass die Genossenschaft einen vorübergehenden Mitgliederstopp beschließen musste.

38
Anlagen im Gegenwert von
19,3 Millionen
Euro

VR MitgliederStrom inklusive Mitgliederbonus

Um unseren Mitgliedern und Kunden auch beim Strombezug die unschlagbaren Vorteile des einzigartigen Genossenschaftsgedankens erlebbar zu machen, hat die VR Energie-Genossenschaft vor drei Jahren einen eigenen Stromtarif ins Leben gerufen: den VR MitgliederStrom.

Mit diesem nachhaltigen und regionalen Stromtarif nutzen Mitglieder und Kunden ausschließlich die Kraft der Sonne, des Windes und des Wassers, um sich mit erneuerbarem Strom zu versorgen. Der VR MitgliederStrom ist zu 100 Prozent Ökostrom. Und das Schöne daran: Sind Sie Mitglied bei einer Genossenschaft, erhalten Sie einen garantierten Preisvorteil! Erfahren Sie mehr unter www.vrenergie.de/strom.

292
VR MitgliederStrom-Kunden
(+ 78)

1.538.000
kWh
Absatzmenge
(+ 57.000)

Energiewende ist eine gesellschaftliche Aufgabe

Um die ambitionierten Klimaziele erreichen zu können, sind große gemeinschaftliche Anstrengungen von Politik, Unternehmen und Bürgern mit einer klaren Fokussierung nötig. Unsere VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost trägt dazu seit zehn Jahren zwar einen kleinen, aber trotzdem stetig steigenden Anteil bei.

**Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken**

Im Team sind wir stärker. Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Über unsere genossenschaftlichen Partner haben wir Zugriff auf Spezialisten aus allen Fachbereichen: aus einer Hand, vor Ort in unseren Filialen.

Die **DZ BANK** gehört zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Sie ist das Spitzeninstitut und die Zentralbank für die rund 850 Genossenschaftsbanken sowie Allfinanzanbieter für Unternehmen und Institute. Ihr Auftrag ist es, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken.

Union Investment gehört mit rund 385,9 Milliarden Euro verwaltetem Kundenvermögen zu den größten Fondsanbietern in Deutschland. Über 4,5 Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen Union Investment bei den Themen Altersvorsorge, Geld anlegen, Geld sparen und Vermögen optimieren. Sie bietet Privatkunden zeitgemäße Anlagelösungen und arbeitet eng mit den Beratern der knapp 850 Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland zusammen. 2020 wurde Union Investment bereits zum 18. Mal in Folge von unabhängigen Finanzexperten der Zeitschrift Capital mit der Höchstnote von fünf Sternen ausgezeichnet – eine Leistung, die keine andere Fondsgesellschaft vorweisen kann.

Das von uns vermittelte Fondsvolumen beträgt zum Geschäftsjahresende 526 Millionen Euro. Ein Plus von rund 11 Prozent (+51 Millionen Euro). 17.377 Wertpapierdepots werden insgesamt verwaltet. Das entspricht einem Anstieg von 11,3 Prozent zum Vorjahr (+1.762 Depots).

526 Millionen
Euro Fondsvolumen
(+ 51)

Besonders hervorzuheben sind die 35.446 Fondsanlagen, die mit einem regelmäßigen Sparplan bespart werden. Hier ist ein deutlicher Zuwachs von 22 Prozent zu verzeichnen (+ 6.465 Ansparpläne).

Die **R+V Versicherung** ist mit rund 8,8 Millionen Kunden, 16.000 Mitarbeitern und 26 Millionen versicherten Risiken einer der größten und erfolgreichsten Versicherer Deutschlands. Mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen aller Art bildet die genossenschaftliche Versicherung kompetent und zuverlässig eine wichtige Säule der Finanzberatung.

13.271 unserer Kunden sind auch Kunden der R+V Versicherung. Das Volumen unserer betreuten Kapitalversicherungen beträgt 149,3 Millionen Euro. Zudem wurden von uns 2020 insgesamt 4.642 Sachversicherungen an die R+V vermittelt.

149,3 Millionen
Euro
Volumen in Kapitalversicherungen
(+ 10,6)

Wohnglück schaffen mit der **Bausparkasse Schwäbisch Hall**. Schwäbisch Hall ist Bausparkasse und Dienstleister für das private Baufinanzierungsgeschäft der Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung vor fast 90 Jahren fest im genossenschaftlichen Bankensektor verankert.

144,5 Millionen
Euro
Volumen in Bausparverträgen
(+ 4,5)

Mit über sieben Millionen Kunden und mehr als acht Millionen Bausparverträgen im Bestand ist Schwäbisch Hall die größte Bausparkasse und gehört zu den führenden Baufinanzierern in Deutschland. Seit der Währungsreform 1948 hat der Marktführer rund neun Millionen Eigenheime,

Umbauten und Modernisierungen mitfinanziert. Dabei gewährleistet die Bausparkasse zusammen mit ihren mehr als 3.000 Mitarbeitern im Innendienst eine qualifizierte Beratung und Betreuung der Kunden.

14.602 unserer Kunden sind auch Kunden der Schwäbisch Hall. 144,5 Millionen Euro sind in Bausparverträgen angelegt. 38,5 Millionen Euro wurden an Darlehen ausgereicht.

38,5 Millionen

Euro

Volumen an Darlehensausreichung

(+ 11,5)

easyCredit ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Ratenkredite Deutschlands. Er wird von der [TeamBank AG](#) angeboten, dem Liquiditätsexperten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

easyCredit steht für die entspannteste Art zu finanzieren. Keine versteckten Kosten, ein effektiver Schutz vor Überschuldung und eine exzellente persönliche Beratung sind da natürlich selbstverständlich.

Darüber hinaus bietet der easyCredit herausragende digitale Services, die den Kunden das Leben leichter machen. 2.083 unserer Kunden nutzen den fairen Ratenkredit easyCredit. 18,7 Millionen Euro an Ratenkreditvolumen sind von der Teambank an unsere Kunden ausgereicht.

18,7 Millionen

Euro
easyCredit-Volumen

(- 0,7)

Die [Münchener Hypothekenbank eG](#) ist ein weiterer Partner der Volksbanken Raiffeisenbanken und spezialisiert auf die langfristige Finanzierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Sie wurde 1896 mit Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung als Genossenschaftsbank gegründet und ist heute mit rund 65.000 Mitgliedern eine der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland.

Als mehrfach ausgezeichnete Expertin für langfristige Immobilienfinanzierungen ist die MünchenerHyp ein verlässlicher Finanzierungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken. Als Emittent von Hypotheken- und Öffentlichen Pfandbriefen genießt sie darüber hinaus an den Kapitalmärkten einen ausgezeichneten Ruf.

17,0 Millionen

Euro

Volumen an Darlehensausreichung

(+ 6,5)

Die VR Smart Finanz ist innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken Partner für Mittelstandslösungen. Das Leistungsspektrum umfasst passgenaue Lösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services rund um den Finanzierungsalltag.

Weil für jeden etwas anderes richtig ist

Mit unseren Partnerunternehmen decken wir das gesamte Spektrum zeitgemäßer Finanzlösungen für Privat- und Geschäftskunden ab – von Absicherungsgeschäften über Bausparverträge, Geldanlagen, Immobilien- und Mittelstandsfinanzierung, Private Banking, Ratenkredite, Versicherungen bis hin zum Zertifikatehandel.

So können wir jedem unserer Kunden genau das Richtige bieten – und das alles direkt vor Ort. Mehr Informationen zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden Sie unter www.finanzzgruppe.de.

Werte schaffen Werte.



Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang. Service und Kompetenz als Weg.
Ihre Zufriedenheit als Ziel.



Raiffeisen Waren GmbH
Oberbayern Südost



VR Immobilien GmbH
Oberbayern Südost



VR EnergieGenossenschaft
Oberbayern Südost eG



VR Gewinnspareverein
Bayern eV



Crowdfunding



Momente wie diese

Rückblick 2020



Feierlicher Ausbildungsabschluss

Freisprechungsfeier des Ausbildungsjahrgangs 2017/2020 im Goberg in Anger.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/ausbildung.



Ausbildungsstart 2020

VR Bank heißt sieben neue Auszubildende herzlich willkommen.
Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/ausbildungsstart.



Rollendes Lagerhaus im neuen Design

Lkw unserer Tochter Raiffeisen Waren GmbH erhält neue Beklebung.
Mehr unter www.vr-lagerhaus-obb-so.de/rollendes-lagerhaus.



Spende für Telefonseelsorge

Diakonisches Werk Traunstein e.V. erhält Spende über 1.000 Euro.
Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/telefonseelsorge.



Neue Kinder-Goaßln für Schnalzer-Nachwuchs

500 Euro Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit im Thundorfer Schnalzer-Verein.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/thundorfer-schnalzer.



Vorsicht Trickbetrug!

Kriminalpolizei schult erstmals Service-Personal: gemeinsam gegen Trickbetrug.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/gemeinsam-gegen-trickbetrug.





VR Bank in der Traunpassage

Traunreuter Team stellt die Bank vor. Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/traunpassage.



Hereinspaziert in Kirchanschöring!

Franziska Wallner heißt Kunden in der modernisierten Filiale herzlich willkommen.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/modernisierung-kirchanschoring.



Besondere Scheckübergabe am Jenner

Jennerbahn und VR Bank spenden gemeinsam 1.500 Euro an Hohenfried.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/spende-hohenfried.



Geno-Winterspiele 2020 in Garmisch-Partenkirchen

Letztes Teamevent vor Ausbruch der Coronapandemie.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/winterspiele.



Abc-Schützen-Aktion 2020

Erstklässlerinnen und Erstklässler bekommen zum Schulstart eine gesunde Pause geschenkt.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/abc-schuetzen.



Wir halten zusammen!

Das Team in der Berchtesgadener Filiale ließ sich die Freude am Arbeiten nicht nehmen.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/filialen.



Schülerin aus Ruhpolding gewinnt bei „jugend creativ“

Theresa Geierstanger erreichte mit ihrem Kunstwerk den 2. Platz auf Bundesebene.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/jugend-creativ.



Strahlende Kinderaugen

Simon Brüderl freut sich, dass er auf dem neuen Lkw der Raiffeisen Waren „mitfahren“ kann.
Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/tochterunternehmen.



Ausbildung auf Augenhöhe

Helmut Bahr erklärt Azubi Luca Öztunc die Aufgaben in der Kreditabteilung.
Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/ausbildung.



Neue Werbemittel für unsere VR Girokonten

Kundenberaterin Barbara Dietling freut sich, dass die neuen Plakate so gut ankommen.
Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/girokonten.



Gutscheinaktion für Tafeln im Berchtesgadener Land

Bürgerstiftung Berchtesgadener Land spendet 18.760 Euro für Lebensmittel-Gutscheine.

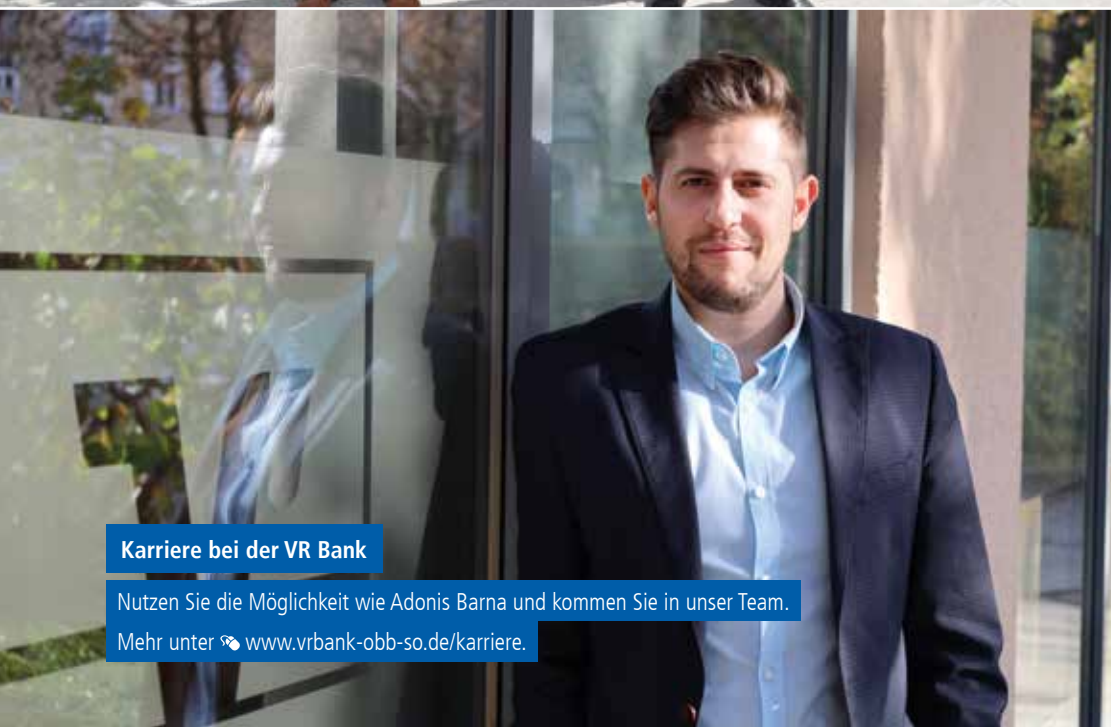
Mehr unter www.bs-bgl.de/gutscheinaktion-tafeln.



10 Jahre VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost

Gründer blicken in einer kleinen Feierstunde auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/e-geno.



Karriere bei der VR Bank

Nutzen Sie die Möglichkeit wie Adonis Barna und kommen Sie in unser Team.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/karriere.



Neuer Spielplatz in Wiesmühl bei Tittmoning

Ein neues Spielgerät im Wert von 750 Euro wurde von der VR Bank gespendet.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/spielplatz-wiesmuehl.



Zeit, dass sich was dreht. Um dich!

Unsere Azubi-Redakteure geben einen Einblick in die Ausbildung bei der VR Bank.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/ausbildung.



1. Digitale Vertreterversammlung

Die Veranstaltung wurde zum ersten Mal live an die Vertreterinnen und Vertreter übertragen.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/digitale-vertreterversammlung.



Malwettbewerb „jugend creativ“ fand zum 50. Mal statt

Ortsjurys prämiieren die Bilder der Schülerinnen und Schüler – nur die besten kommen weiter.

Mehr unter www.vrbank-obb-so.de/malwettbewerb.

Die Entwicklung Ihrer VR Bank

Rückblick auf ein herausforderndes,
aber erfolgreiches Jahr



Richard Stangl

Filialleiter in Fridolfing

Anneliese Schreyer

Langjährige Kundin und Mitglied aus Tittmoning



„Kundin bei einer krisensicheren und selbstständigen Bank zu sein, in Zeiten wie diesen, gibt mir ein sehr gutes Gefühl. Dass eine Bank in so unsicheren Zeiten gut aufgestellt ist, ist nicht selbstverständlich. Deshalb fühle ich mich bei meiner VR Bank vor Ort bestens aufgehoben“

Anneliese Schreyer, Tittmoning



- 1) Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang.
- 2) Service und Kompetenz als Weg.
- 3) Ihre Zufriedenheit als Ziel.

Die Coronapandemie hat in der Weltwirtschaft deutliche Spuren hinterlassen. Nach einem Wachstum von 2,9 Prozent im Vorjahr schrumpfte die globale Wirtschaftsleistung 2020 um rund vier Prozent. Dabei zeichnete sich ein relativ heterogenes Bild der wirtschaftlichen Betroffenheit unterschiedlicher Länder. So wurden insbesondere Schwellenländer wie Indien oder die Staaten Südamerikas von den Auswirkungen der Pandemie wirtschaftlich stark getroffen. Japan oder die USA verzeichneten in weiten Teilen hingegen weniger starke Einschnitte. Auch die deutsche Wirtschaftsleistung sank im Jahr 2020 merklich um rund fünf Prozent.

Stark rückläufiger Privatkonsum

Anders als während der großen Rezession der Jahre 2008/2009 gaben im Rahmen der Coronakrise 2020 nicht nur die Investitionen und der Außenhandel massiv nach, sondern auch der Konsum. Die privaten Konsumausgaben sanken um 6,1 Prozent – so stark, wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Allein der außerordentliche Rückgang dieser Ausgaben war rechnerisch für einen Einbruch von 3,2 Prozentpunkten des Bruttoinlandsprodukts verantwortlich. Dämpfend auf den Privatkonsum wirkten die Maßnahmen zum Infektionsschutz, welche die Konsummöglichkeiten beispielsweise in Gastronomie und Tourismus zeitweise enorm einschränkten. Ferner verdunkelten sich die Konjunktur- und Einkommenserwartungen, was ebenfalls die Ausgabenbereitschaft der Konsumenten einschneidend belastete.

Drastische Verminderung des Außenhandels

Das außenwirtschaftliche Umfeld der deutschen Wirtschaft

verschlechterte sich weiter. Vor allem im zweiten Quartal kam es angesichts globaler Produktions- und Nachfrageausfälle sowie Lieferunterbrechungen zu drastischen Rückgängen im internationalen Warenhandel Deutschlands. Auf Jahressicht brachen die Exporte um 9,4 Prozent und die Importe um 8,5 Prozent ein. Insgesamt verminderte der grenzüberschreitende Handel das deutsche Bruttoinlandsprodukt rechnerisch um 0,9 Prozentpunkte.

Finanzmärkte erholen sich rasch von Corona-Schock

Die Entwicklung an den Finanzmärkten wurde im vergangenen Jahr maßgeblich vom Verlauf der Coronapandemie beeinflusst. An den Finanzmärkten herrschte zunächst hohe Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Die Aktienkurse brachen dramatisch ein. Anleihen verteuerten sich aufgrund der Aussicht auf zusätzlichen geldpolitischen Stimulus. Die Finanzmärkte erholten sich vergleichsweise rasch von dem Corona-Schock. Bereits Ende August übertrafen die weltweiten Aktienkurse (gemessen am MSCI World-Index) erstmals wieder das Vorkrisenniveau.

Bayerns Volksbanken und Raiffeisenbanken bestehen Corona-Stresstest

Die 222 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern haben den Corona-Stresstest bestanden und sind gut durch das Geschäftsjahr 2020 gekommen. Das Gesamtbetriebsergebnis blieb nahezu stabil. Sowohl bei aufgenommenen Kundengeldern als auch bei ausgereichten Krediten verzeichneten die Volksbanken und Raiffeisenbanken eine deutliche Zunahme. Die Höhe der ausgereichten Kredite stieg um 7,6 Prozent

und beläuft sich zum Ende des Jahres 2020 auf 117,1 Milliarden Euro. Damit hat das Kreditwachstum die Steigerung der Vorjahre nochmals übertroffen und den höchsten Wert seit 20 Jahren erreicht. Bei den Kundengeldern verzeichneten die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken einen Anstieg um 6,5 Prozent von 136,6 Milliarden Euro in 2019 auf 145,5 Milliarden Euro in 2020. Aufgrund des starken Einlagenzuflusses erhöhte sich die addierte Bilanzsumme der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Freistaat um 8,5 Prozent von 175,7 Milliarden Euro auf 190,7 Milliarden Euro.

190,7

Milliarden Euro Bilanzsumme der
Volksbanken und Raiffeisenbanken
in Bayern

(+ 15 Milliarden Euro)

Dem coronabedingten Wirtschaftseinbruch zum Trotz blieb das Gesamtbetriebsergebnis mit 1,482 Milliarden Euro nahezu unverändert. Eine Herausforderung für die Banken bleibt nach wie vor das Niedrigzinsumfeld aufgrund der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Das Zinsergebnis lag bei 2,855 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 2,6 Prozent gegenüber 2019 entspricht. Die Entwicklung im Zinsgeschäft konnten die Institute teilweise durch ein erfolgreiches Provi-

sionsgeschäft ausgleichen. Das Provisionsergebnis belief sich auf 1,245 Milliarden Euro und damit 45 Millionen Euro (3,8 Prozent) über dem Niveau des Vorjahres. Die Betriebskosten blieben mit rund 2,6 Milliarden Euro nahezu stabil.

30.004

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
darunter

1.675

Auszubildende in den
bayerischen Kreditgenossenschaften

Trotz der turbulenten Entwicklung an den Finanzmärkten im Jahr 2020 kam es lediglich zu geringen Abschreibungen bei Wertpapieren von 55 Millionen Euro. Im Forderungsbereich nahmen die genossenschaftlichen Institute Abschreibungen von 73 Millionen vor, die im Wesentlichen handelsrechtlich bedingt und kein Anzeichen für erhöhte insolvenzbedingte Wertkorrekturen im Zuge der Coronapandemie sind. Nach Risikovorsorge und Wertberichtigung erwirtschafteten die Banken ein Ergebnis vor Steuern von rund 1,391 Milliarden Euro. Das harte Kernkapital stockten die Banken um knapp 1,2 Milliarden Euro auf rund 17,0 Milliarden Euro auf. Die harte

Kernkapitalquote beläuft sich auf 15,89 Prozent. Insgesamt gehören die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken damit zu einer der profitabelsten Bankengruppen in Europa.

Zum 31. Dezember 2020 sind in Bayern 222 Kreditgenossenschaften tätig, mit insgesamt 30.004 Beschäftigten, darunter sind 1.675 Auszubildende. Das Filialnetz der genossenschaftlichen Institute umfasst 2.015 personenbesetzte Geschäftsstellen. Es werden 3.504 Geldautomaten von den bayerischen Genossenschaftsbanken unterhalten.

Geschäftsjahr der Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost wieder erfolgreich

Auch für unsere Genossenschaft verlief das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum erfolgreich. Die Bilanzsumme hatte mit 6,2 Prozent oder 110,7 Millionen Euro auf 1.901 Millionen Euro einen weiteren Anstieg zu verzeichnen. Unsere Marktstellung sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft konnte weiter ausgebaut werden.

1.901

Millionen Euro Bilanzsumme Ihrer
Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG

(+ 110,7 Millionen Euro)

Maßgeblich für diesen Erfolg ist das Vertrauen der Mitglieder und Kunden. Ihre Treue, das partnerschaftliche Miteinander und der konstruktive Austausch sind Vertrauensbeweise und gleichzeitig Motivation für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aktivgeschäft

Die Entwicklung des Aktivgeschäfts übertraf die in der Vorperiode berichtete Prognose.

1.320

Millionen Euro
bilanzielle Kundenforderungen
(+ 76,5 Millionen Euro)

Das Volumen unserer Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden konnte um weitere 6,2 Prozent oder 76,5 Millionen Euro ausgebaut werden. Die bilanziellen Kundenforderungen haben zum Bilanzstichtag einen Gesamtbetrag von 1.319,8 Millionen Euro erreicht. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben sowohl das Privat- als auch das Firmenkundengeschäft beigetragen. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Die größte Branche bei den Firmenkunden ist das Dienstleistungsgewerbe.

Mit der VR Darlehensfamilie haben wir ein Portfolio zusammengestellt, das von unseren Mitgliedern und Kunden gern angenommen wird. Die hohe Individualität, flexible Anwendung und Verfügbarkeit stoßen hierbei auf hohe Resonanz.

1.495
Millionen Euro
bilanzielle Kundengelder
(+ 69,3 Millionen Euro)

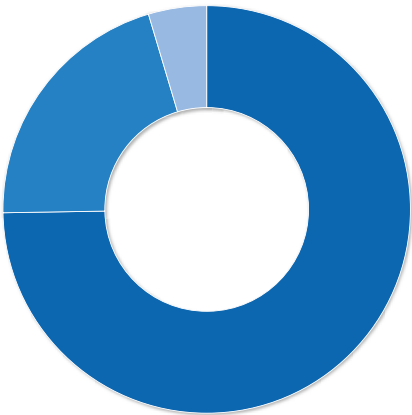
Unsere risikobewusste Kreditvergabepolitik haben wir konsequent beibehalten. Akute und latente Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen und Vorsorgereserven abgesichert. Auf die Vermeidung von Risikokonzentrationen legen wir nach wie vor großen Wert.

Passivgeschäft

Die bilanziellen Kundengelder sind im abgelaufenen Geschäftsjahr um 69,3 Millionen Euro oder 4,9 Prozent gewachsen und betrugen zum Jahresresultimo 1.494,6 Millionen Euro.

Die Genossenschaftliche Beratung wird von unseren Mitgliedern und Kunden sehr positiv wahrgenommen und geschätzt. Das betreute Kundenanlagevolumen belief sich zum Bilanzstichtag auf über 2,45 Milliarden Euro.

193,7
Millionen Euro
bilanzielle Eigenmittel
(+ 9,5 Millionen Euro)



● Ergebnisrücklagen	144.800 TEUR	75 %
● Fonds für allg. Bankrisiken	40.000 TEUR	20 %
● Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	8.940 TEUR	5 %

Mit attraktiven Angeboten, einer leistungsstarken, vertrauensvollen Kundenberatung und einer zeitgemäßen Produktpalette sehen wir uns gut gerüstet, um auch künftig den Herausforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage unserer Bank ist geordnet. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch alle anderen gesetzlichen bzw. bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze und Anforderungen an die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung wurden zu jeder Zeit eingehalten.

Eigenkapital und Eigenmittel

Unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik ist, neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität, eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung. Der weiteren Stärkung der Eigenmittel wird auch künftig ein hoher Stellenwert beigemessen. Die Ergebnisrücklagen sollen nach dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat – die Zustimmung der Vertreterversammlung vorausgesetzt – um 1,5 Millionen auf 144,8 Millionen Euro aufgestockt werden. Die bilanziellen Eigenmittel der Genossenschaft belaufen sich somit auf 193,7 Millionen Euro.

Die aufsichtsrechtlich geforderten Mindestgrößen wurden bei den beiden Kapitalquoten (harte Kernkapitalquote und Gesamtkapitalquote) jederzeit erfüllt. Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme hat sich aufgrund des außergewöhnlich hohen Bilanzsummenwachstums von 10,3 Prozent auf 10,2 Prozent verringert.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Diese Mitgliedschaft bedeutet für unsere Kunden die volle Sicherung der uns anvertrauten Gelder.

Ertragslage

Im Berichtsjahr war ein Rückgang des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Dabei sanken die Zinserlöse wesentlich stärker als die Zinsaufwendungen. Die rückläufige Entwicklung begründet sich hauptsächlich durch geringere Zinserträge im Kreditgeschäft aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsniveaus.

Die Veränderungen des Provisionsüberschusses sind im Wesentlichen auf gesunkene Erträge aus Versicherungs- und Kreditvermittlungen, verringerte Erträge aus Automatenverfügungen im Zuge der Coronapandemie sowie auf die Kompensation von weiterbelasteten Gebühren zurückzuführen.

Während sich die Personalaufwendung erhöhten, sind die anderen Verwaltungsaufwendungen im Wesentlichen bedingt durch ausgefallene Veranstaltungen sowie reduzierte Instandhaltungen gesunken. Insgesamt ist der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Entwicklung der Ertragslage entspricht im Wesentlichen unserer Prognose. Sie ermöglicht eine angemessene Dotierung der Rücklagen und die Ausschüttung einer deutlich über dem Kapitalmarktzins liegenden Dividende von zwei Prozent sowie einer Bonuszahlung für das Jahr 2019 von vier Prozent für unsere Mitglieder.

Gewinnverwendung
Vorschlag zur Gewinnverwendung

Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 2,00 %	180.658,00 Euro
4,00 % Bonus auf Geschäftsguthaben	361.316,00 Euro
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	100.000,00 Euro
Zuweisung zu den anderen Ergebnismrücklagen	1.400.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	52.343,49 Euro
	<u>2.094.317,49 Euro</u>

Die vorgeschlagene Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung.
Die Angaben nach § 338 Abs. 1 HGB sind im Anhang nachgewiesen.



Bericht des Aufsichtsrates

Handeln im Interesse der Mitglieder

- 1) Maximilian Stadler, Vorsitzender
- 2) Albert Rieder, stv. Vorsitzender
- 3) Andreas Poschner, stv. Vorsitzender
- 4) Johannes Haas
- 5) Josef Hölzl
- 6) Elisabeth Mooser
- 7) Thomas Öllinger
- 8) Georg Schützinger

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 auf Grundlage von Genossenschaftsgesetz und Satzung über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die Geschäfts- und Risikostrategie sowie die Entwicklung der Bank informiert und den Vorstand beratend begleitet. Die dem Aufsichtsrat obliegenden Aufgaben wurden wahrgenommen und die dazu erforderlichen Beschlüsse gefasst.

In sieben gemeinsamen Sitzungen des Gesamtaufwichtsrates sowie fünf Ausschusssitzungen hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank sowie über besondere Ereignisse berichten lassen. Insbesondere hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig über die voraussichtlichen Auswirkungen der Coronapandemie auf den Geschäftsbetrieb und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft informiert.

Die gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungsbedürftigen Geschäftsvorfälle wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand vorgelegt.

Über wichtige Einzelvorgänge wurde in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Im Verlauf des Jahres haben die Mitglieder des Aufsichtsrates stichprobenweise Kreditprüfungen durchgeführt.

Den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2020, den Lagebericht und die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft und erklärt sich damit vollinhaltlich einverstanden. Er stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung, der den Satzungsbestimmungen entspricht, zu. Der Prüfungsverband hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und uneingeschränkt bestätigt.

Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Prüfungsteile I und II erfolgte jeweils in einer gemeinsamen Sitzung mit Vorstand und Aufsichtsrat. Der Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht erfolgt in der Vertreterversammlung.

Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2020 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein tendenziell rückläufiges, jedoch im Vergleich zu den bayerischen Genossenschaftsbanken weiterhin überdurchschnittliches Ergebnis.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden nach den Bestimmungen unserer Satzung turnusmäßig Elisabeth Mooser und Maximilian Stadler aus. Die Wiederwahl ist jeweils zulässig und wird der Versammlung empfohlen. Dieser Vorschlag entspricht den Bestimmungen des Statuts.

Für das große Engagement und die erfolgreiche Arbeit bedanken wir uns beim Vorstand und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Genossenschaft und ihrer Tochterunternehmen.

Bad Reichenhall, im April 2021
Der Aufsichtsrat

Voraussichtliche Entwicklung

und Schlussbemerkung des Vorstandes

Zweifellos ist der bestimmende Faktor für das Geschäftsjahr 2021 der weitere Fortgang der Corona-Krise. Die triviale Diagnose lautet: Die negativen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft sind umso stärker, je länger die Pandemie anhält.

Dies gilt vor allem für die zu erwartenden Insolvenzen, die gegenüber 2020 voraussichtlich einen deutlichen Auftrieb erfahren werden und unmittelbar auf die Risikokosten unserer Kreditgenossenschaft wirken.

Etwas planbarer erscheint uns die Entwicklung des Zinsniveaus und der Zinsstruktur. Obwohl im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine zarte Erhöhung des historisch niedrigen Zinsniveaus zu beobachten war, erwarten wir mittelfristig keine deutlich spürbare Erhöhung der Zinsen. Stattdessen gehen wir davon aus, dass sich die Politik der „Financial repression“ fortsetzen wird. Der Fachbegriff be-

zeichnet eine staatliche Beeinflussung, insbesondere durch die Zentralbank, vor allem mit Hilfe der Zinssätze auf den Finanzmärkten in einer Weise, dass Sparer oder Geldanleger einen schleichenden Verlust zugunsten des Staates erleiden.

Nach alledem wird sich unser Zinsüberschuss künftig weiter reduzieren.

Auf der Suche nach auskömmlichen Renditen und in Anbetracht des erwarteten konjunkturellen Aufschwungs werden alternative Anlageklassen, sowohl für uns als auch für unsere Kunden, weiterhin an Bedeutung gewinnen und neben einem wichtigen Ergebnisbeitrag auch unser Dienstleistungsergebnis konsolidieren. Zusätzliche Impulse erwarten wir uns, wenn die Inflationsraten aufgrund von Nachholeffekten, deutlich anwachsender Kosten für Vorleistungen und Logistik sowie spürbar erhöhter Energiepreise weiter steigen.

Unverändert attraktiv sehen wir – wie auch viele unserer Kunden – die Investition in Immobilienvermögen. Dieser Umstand und eine vergleichsweise hohe Liquiditätsvorsorge bei unseren Geschäftskunden lassen eine weiterhin robuste Kreditnachfrage auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erwarten. Aufgrund der vorstehend genannten Bedingungen planen wir demgegenüber ein deutlich geringeres Wachstum bei unseren bilanziellen Kundeneinlagen.

Der allgegenwärtige Wandel in unserer Branche eröffnet uns Chancen, die wir strukturiert nutzen wollen. Der gewachsene Zugangsweg zu unseren Kunden über unsere Filialen wird weiterhin größte Priorität genießen, da er auf die Stärken unseres Geschäftsmodells wie Kundennähe und Qualität einzahlt. Darüber hinaus werden wir unsere ergänzenden Zugangswege über Telefon, Video und digitale Medien weiter ausbauen und unsere Omnikanal-Kompetenz noch mehr als schon bisher

unter Beweis stellen. Dazu werden wir im Geschäftsjahr wiederum verstärkt in Personal und Technik investieren.

Dennoch gehen wir davon aus, dass die Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2021 spürbar sinken. Um diesen Effekt zu erreichen, wurden in der Vergangenheit Aufwendungen vorgezogen und ein konsequentes Kostenmanagement etabliert.

Unter Berücksichtigung potenziell rückläufiger Erträge und steigender Risikokosten erwarten wir uns für das Geschäftsjahr 2021 ein zwar tendenziell fallendes, aber durchaus auskömmliches Betriebsergebnis.

Die solide Konstitution unserer Genossenschaft ist gerade in Krisenzeiten das Fundament einer zuverlässigen und partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden. Das konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr vielfach unter

Beweis stellen. Um diesem Auftrag auch künftig uneingeschränkt gerecht werden zu können, ist der Erhalt unserer Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit für uns ein hohes Gut. Dafür arbeiten wir.

Bad Reichenhall, im April 2021
Der Vorstand

Die Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2020 | [Aktivseite](#)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Verpflichtung zur Offenlegung gem. § 340 I HGB i. V. m. § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im Bundesanzeiger. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch den zuständigen Genossenschaftsverband erteilt.

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			21.046.642,21		20.981
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			389,23		—
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	389,23				(—)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			—	21.047.031,44	—
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			—		—
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	—				(—)
b) Wechsel			—	—	—
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			100.494.312,70		112.311
b) andere Forderungen			67.361.054,94	167.855.367,64	39.258
4. Forderungen an Kunden				1.319.791.719,30	1.243.284
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	933.062.417,06				(902.804)
Kommunalkredite	20.998.422,93				(10.270)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		—			—
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	—				(—)
ab) von anderen Emittenten		—	—		—
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	—				(—)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		55.575.277,34			55.573
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	55.575.277,34				(55.573)
bb) von anderen Emittenten		149.713.935,85	205.289.213,19		137.064
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	106.087.885,93				(86.344)
c) eigene Schuldverschreibungen			—	205.289.213,19	—
Nennbetrag	—				(—)

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				38.400.068,55	47.195
6a. Handelsbestand				—	—
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			30.089.158,24		30.088
darunter: an Kreditinstituten	1.539.044,80				(1.539)
an Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.192.255,00	32.281.413,24	2.187
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.112.050,00				(2.112)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				4.500.000,00	4.500
darunter: an Kreditinstituten	—				(—)
an Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
9. Treuhandvermögen				2.187.891,57	233
darunter: Treuhandkredite	2.187.891,57				(233)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				—	—
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			—		—
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			39.167,05		36
c) Geschäfts- oder Firmenwert			—		—
d) Geleistete Anzahlungen			—	39.167,05	—
12. Sachanlagen				62.627.008,70	62.683
13. Sonstige Vermögensgegenstände				46.645.858,38	34.584
14. Rechnungsabgrenzungsposten				77.602,34	80
15. Aktive latente Steuern				—	—
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				—	—
17.				—	—
Summe der Aktiva				1.900.742.341,40	1.790.057

Die Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2020 | Passivseite

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			5.474.534,51		28.849
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			164.928.911,20	170.403.445,71	115.950
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	402.291.357,19				420.026
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	35.005.865,84	437.297.223,03			43.041
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.023.877.884,51				925.317
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	33.399.131,19	1.057.277.015,70		1.494.574.238,73	36.853
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			—		—
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			—	—	—
darunter: Geldmarktpapiere	—				(—)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	—				(—)
3a. Handelsbestand				—	—
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.187.891,57	233
darunter: Treuhandkredite	2.187.891,57				(233)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.572.840,05	1.260
6. Rechnungsabgrenzungsposten				82.615,77	92
6a. Passive latente Steuern				—	—
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			29.151.684,00		28.105
b) Steuerrückstellungen			221.690,93		728
c) andere Rückstellungen			7.929.767,15	37.303.142,08	4.653
8.				—	—
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				—	—

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
10. Genussrechtskapital				—	—
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	—				(—)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				40.000.000,00	37.000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	40.497,00				(40)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			9.223.850,00		9.221
b) Kapitalrücklage			—		—
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		38.400.000,00			36.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		104.900.000,00			100.100
cc)		—	143.300.000,00		—
d) Bilanzgewinn			2.094.317,49	154.618.167,49	2.129
Summe der Passiva				1.900.742.341,40	1.790.057
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			—		—
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			15.034.686,47		18.939
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			—	15.034.686,47	—
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			—		—
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			—		—
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			113.493.148,23	113.493.148,23	73.128
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	—				(—)

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27.743.845,13			29.493
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.473.685,96	33.217.531,09		5.295
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	41.652,11				(62)
2. Zinsaufwendungen			-3.201.767,94	30.015.763,15	-4.146
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-2.175,00				(-3)
darunter: erhaltene negative Zinsen	459.497,81				(157)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.011.007,04		1.076
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.795.876,73		659
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			250.000,00	3.056.883,77	250
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				383.295,11	480
5. Provisionserträge			17.373.294,22		17.969
6. Provisionsaufwendungen			-1.488.012,65	15.885.281,57	-1.442
7. Nettoaufwand/-ertrag des Handelsbestands				-31.966,57	78
darunter: Zuführung zum Sonderposten gem. § 340e Abs. 4 HGB		—			(-2)
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.270.270,01	6.979
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		1.366,00			(2)
9.				—	—
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-15.363.574,70			-14.973
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4.856.002,91	-20.219.577,61		-5.031
darunter: für Altersversorgung	-2.120.706,82				(-2.328)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9.673.762,96	-29.893.340,57	-9.936
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-2.943.765,45	-3.084
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-4.827.826,08	-1.774
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-760.635,55			(-873)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-977.329,57		-116

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			—	-977.329,57	—
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-249.000,00		-1.869
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			—	-249.000,00	—
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				—	—
18.				—	—
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				14.688.265,37	19.908
20. Außerordentliche Erträge			—		—
21. Außerordentliche Aufwendungen			—		—
22. Außerordentliches Ergebnis				—	(—)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.901.966,43		-5.410
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-121.407,56	-5.023.373,99	-156
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-3.000.000,00	-6.998
25. Jahresüberschuss				6.664.891,38	7.344
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				429.426,11	85
				7.094.317,49	7.429
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			—		—
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			—	—	—
				7.094.317,49	7.429
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-1.800.000,00		-1.800
b) in andere Ergebnismrücklagen			-3.200.000,00	-5.000.000,00	-3.500
29. Bilanzgewinn				<u>2.094.317,49</u>	<u>2.129</u>

Impressum

Herausgeber

Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG
Münchner Allee 2
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 6006-600
Telefax: 08651 6006-610

E-Mail: info@vrbank-obb-so.de
Internet: www.vrbank-obb-so.de

Redaktion

Stephan Daburger, Josef Frauenlob, Stefanie Fritz, Katharina Moderegger, Albert Pastötter, Roland Petzke, Johann Praxenthaler, Josef Streibl, Anja Villis und Christian Wengler.

Fotos

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG und Foto Jung (Freilassing).
Die Fotos entstanden zum Teil vor Ausbruch der Coronapandemie.

Konzeption und Satz

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

Druck

OrtmannTeam – CrossMedia • Druck

Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht wurde mit Sorgfalt entworfen und erstellt, dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Das Dokument kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein.



VR KlimaRegional

Die Umweltinitiative der
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

